WW Fakultät
Wirtschaftswissenschaft
und Wirtschaftsingenieurwesen

HTWK

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Studienordnung
für den
Bachelorstudiengang International Management

- StudO - IMB -

Fassung vom 26. Mai 2026 auf der Grundlage von §§ 14 Abs. 4, 37 SächsHSG

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Maskuline Personenbezeichnungen in dieser Ordnung gelten gleichermaßen für Personen weiblichen Geschlechts.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Geltungsbereich 2
§ 2 Studienziel 2
§ 3 Zulassungsvoraussetzungen 2
§ 4 Dauer, Umfang und Abschluss des Studiums 2
§ 5 Aufbau und Inhalt des Studiums 3
§ 6 Praxisphase und Projektarbeit 5
§ 7 Studienberatung 5
§ 8 Überleitungs- und Schlussbestimmungen 6

Anlagen

Anlage (1) Integrierter Studienablauf- und Prüfungsplan
Anlage (2) Modulbeschreibungen
Anlage (3) Modulliste
Anlage (4) Praktikumsordnung

§ 1
Geltungsbereich

(1) Diese Studienordnung legt auf der Grundlage der zugehörigen Prüfungsordnung das Studienziel, die Zulassungsvoraussetzungen, den Aufbau und den Inhalt des Bachelorstudiengangs International Management an der Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen der HTWK Leipzig fest.

(2) [1]Der Verlauf des Studiums ist im Studienablauf- und Prüfungsplan in **Anlage (1)** ausgewiesen. [2]Er hat insoweit empfehlenden Charakter, als bei seiner Beachtung der Bachelorgrad innerhalb der Regelstudienzeit von sechs Semestern erreicht werden kann. [3]Der Studienablauf- und Prüfungsplan wird durch die Modulbeschreibungen in **Anlage (2)** und die Modulliste in **Anlage (3)** für den Bachelorstudiengang International Management konkretisiert. [3]Weiterer Bestandteil der Studienordnung ist gemäß § 6 die Praktikumsordnung in **Anlage (4)**.

§ 2
Studienziel

[1]Das Studium bereitet durch anwendungsbezogene Lehre auf kaufmännische berufliche Tätigkeiten in internationalen oder international agierenden Unternehmen vor, welche die Beherrschung wissenschaftlicher Erkenntnisse erfordern. [2]Neben der betriebswirtschaftlichen Fachausbildung mit berufspraktischem Bezug werden Methodenkompetenz, Kommunikationsfähigkeit und Methoden der wissenschaftlichen Problemlösung vermittelt, die zu selbstständigem, verantwortungsbewusstem wirtschaftlichen Denken und Arbeiten befähigen. [3]Das Studium schafft auch die Grundlage für weiterführende wissenschaftliche Studien.

§ 3
Zulassungsvoraussetzungen

(1) Die Zulassung zum Bachelorstudium International Management bestimmt sich nach den einschlägigen hochschulrechtlichen Bestimmungen, insbesondere nach § 18 Sächsisches Hochschulgesetz (SächsHSG), dem Sächsischen Hochschulzulassungsgesetz und der Sächsischen Studienplatzvergabeverordnung sowie nach der Immatrikulationsordnung und Auswahlordnung der HTWK Leipzig.

(2) Über die Gleichwertigkeit von nachgewiesener Vorbildung und Hochschulzugangsberechtigung entscheidet im Zweifel der Prüfungsausschuss.

§ 4
Dauer, Umfang und Abschluss des Studiums

(1) Das Studium wird in der Regel zum Wintersemester aufgenommen.

(2) Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester, einschließlich der Praxisphase im vierten Semester sowie der Bachelorarbeit und der Mündlichen Abschlussprüfung im sechsten Semester.

(3) [1]Der erfolgreiche Abschluss des Studiums erfordert den Erwerb von 180 Leistungspunkten, die der Student bei erfolgreichem Absolvieren der angebotenen Module erhält. [2]Diese Leistungspunkte orientieren sich am Gesamtaufwand für ein Modul, der sich vor allem aus Präsenzzeiten in Lehrveranstaltungen, Zeitaufwand für angeleitetes Selbststudium, die Vorbereitung und Durchführung von Referaten und Hausarbeiten sowie Prüfungsvorbereitungen zusammensetzen kann. Nach Maßgabe von Studienablauf- und Prüfungsplan sind dabei aus den Pflichtmodulen 172 Leistungspunkte und aus den Wahlpflichtmodulen 7 Leistungspunkte, welche im Rahmen der fachbezogenen Fremdsprachenausbildung erworben werden, zu erbringen.

(4) Das Studium wird mit dem Erwerb des ersten berufsqualifizierenden Abschlusses „Bachelor of Arts“, abgekürzt: B.A.“, beendet.

§ 5
Aufbau und Inhalt des Studiums

(1) [1]Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt (modularer Aufbau). [2]Module bezeichnen einen Verbund zeitlich begrenzter, in sich geschlossener, inhaltlich oder methodisch ausgerichteter Lehrveranstaltungen. [3]Jedes Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die nach Maßgabe des Studienablauf- und Prüfungsplans aus einer oder mehreren Prüfungen bestehen kann. [4]Für erfolgreich absolvierte Module werden entsprechend ihrem hierzu erforderlichen Zeitaufwand für

a) die Teilnahme an Lehrveranstaltungen,
b) die Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen,
c) die Ableistung der Praxisphase,
d) das Selbststudium sowie
e) die Vorbereitung auf und das Ablegen von Prüfungen

(sog. Arbeitslast oder workload) Punkte nach dem **E**uropean **C**redit **T**ransfer an Accumulation **S**ystem (Leistungspunkte) vergeben. [5]Ein Leistungspunkt entspricht für einen durchschnittlich leistungsfähigen Studenten einer Arbeitslast von 30 Zeitstunden.

(2) [1]Vermittlungsformen in Lehrveranstaltungen können insbesondere Vorlesungen, Übungen, Seminare und Praktika sein. [2]Nach Maßgabe der Modulbeschreibungen werden Lehrveranstaltungen in englischer oder in deutscher Sprache oder in einer anderen Fremdsprache abgehalten.

(3) [1]Der Aufbau und die grundsätzlichen Modulinhalte ergeben sich aus dem Studienablauf- und Prüfungsplan in **Anlage (1)**, mit den Modulbeschreibungen in **Anlage (2)** sowie mit der Übersicht in der Modulliste der **Anlage (3)**. [2]Die Verteilung der Module auf die einzelnen Semester ist eine Empfehlung. [3]Aus zwingenden Gründen kann vom

Studienablauf- und Prüfungsplan und von der Festsetzung der Unterrichts- und Prüfungssprache in den Modulbeschreibungen aufgrund eines Beschlusses des Fakultätsrates für höchstens zwei Semester abgewichen werden. [4]Der Prorektor Bildung wird hierüber in Kenntnis gesetzt.

(4) [1]Als erste Wirtschaftsfremdsprache wird Wirtschaftsenglisch angeboten. [2]Der Student kann eine andere Wirtschaftsfremdsprache wählen, soweit diese von der Hochschule angeboten wird. [3]Neben der ersten Wirtschaftsfremdsprache sind Sprachkompetenzen in einer zweiten Wirtschaftsfremdsprache zu erwerben. [4]In der Regel wird als zweite Wirtschaftsfremdsprache Französisch, Russisch und Spanisch angeboten. [5]Studierende müssen dabei vorrangig diejenige Fremdsprache belegen, die sie zum Erwerb ihrer Hochschulzugangsberechtigung erlernt haben. [6]Abweichend davon kann eine andere Wirtschaftsfremdsprache belegt werden, wenn der Student über die notwendigen Sprachkenntnisse verfügt und dies in geeigneter Form nachweist. [7]Sind die notwendigen Sprachkenntnisse zur Belegung der Fremdsprachenmodule nicht bei Studienbeginn vorhanden, so sind diese vom Studenten eigenständig neben dem Studium zu erwerben.

(5) [1]Die Module werden nach

a) Pflichtmodulen, die jede oder jeder Studierende zu belegen hat,
b) Wahlpflichtmodulen, unter denen die oder der Studierende innerhalb des Modulangebots des Studiengangs einen thematisch eingegrenzten Bereich auswählen kann und
c) Wahlpflichtmodulen in Form von Wahlmodulen, unter denen die oder der Studierende innerhalb des Modulangebots aller Fakultäten die freie Auswahl hat, sofern die anbietende Fakultät entsprechende Kapazitäten vorhält,

unterschieden. [2]Weitere Einzelheiten zu den Modulen ergeben sich aus den Modulbeschreibungen in **Anlage (2)**.

(6) [1]Aus den in der Modulliste (**Anlage (3)**) verzeichneten Modulen der Modulgruppe 8 (International Management Core Modules) kann der Student zwei Module nach Wahl ersetzen durch Wahlpflichtmodule (Gruppe A und B) aus der Liste der Wahlpflichtmodule der Studienordnung des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft der HTWK Leipzig – dort StudO - BWB **Anlage (3)** – (Wahlmodule), unter Berücksichtigung kapazitätsbedingter Engpässe. [2]Bei der Zulassung haben Studenten des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft den Vorrang.

(7) [1] Die Zulassung zu Wahlpflichtmodulen Second Foreign Language hat der Student im ersten Semester bis zum 31. Oktober zu beantragen. [2]Die Zulassung zu Wahlpflichtmodulen der Gruppe A hat der Student im vierten Semester bis 30. April, die Zulassung zu Wahlpflichtmodulen der Gruppe B im fünften Semester bis 31. Oktober zu beantragen. [2]Dieser Tag ist jeweils auch Stichtag für die nach Absatz 6 zu treffende Kapazitätsbeurteilung. Die Zulassung ist beim Studienamt über den vom Studienamt kommunizierten Antragsweg (in der Regel OPAL) zu stellen. [3]Über die Zulassung entscheidet das Studienamt unter Berücksichtigung kapazitätsbedingter Engpässe. [4]Verfristete Anträge werden abgewiesen. [5]Ein Wechsel der Wahlmodule oder ein Wechsel zurück zu den Modulen

der Modulgruppe 8 (International Management Core Modules) ist in begründeten Ausnahmefällen möglich, spätestens nach Erbringung der ersten Prüfungsleistung jedoch ausgeschlossen.

(8) Hinsichtlich der als Wahlmodul ausgewählten Wahlpflichtmodule (Abs. 6) gilt § 5 Abs. 7 der Studienordnung des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft entsprechend.

(9) Der Student hat in einem Semester an einem Veranstaltungszyklus des Studiums generale teilzunehmen und belegt dem Prüfungsamt eine entsprechende einmalige Teilnahme spätestens bis zur Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit.

§ 6
Praxisphase und Projektarbeit

(1) [1]Die Praxisphase im vierten Semester umfasst 12 Wochen praktische Tätigkeit im Berufsfeld. [2]Im Zusammenhang mit der Praxisphase ist eine betreute wissenschaftliche Projektarbeit zu erstellen.

(2) Einzelheiten zur Praxisphase regelt die Praktikumsordnung der Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen, die Bestandteil dieser Studienordnung ist (**Anlage (4)**).

§ 7
Studienberatung

(1) [1]Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch das Dezernat Studienangelegenheiten der HTWK Leipzig. [2]Sie erstreckt sich insbesondere auf Fragen der Studienmöglichkeiten, der Immatrikulation, Exmatrikulation und Beurlaubung sowie auf allgemeine studentische Angelegenheiten.

(2) [1]Die studienbegleitende fachliche und studienorganisatorische Beratung wird in Verantwortung der Fakultät, insbesondere von ihren Professoren durchgeführt. [2]Sie umfasst vor allem Fragen zu Modulinhalten und zum Studienablauf. [3]Im Rahmen vorhandener Kapazitäten finden, insbesondere zur Unterstützung von Studienanfängern, Tutorien statt.

(3) In prüfungsrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere zum Vorgehen gegen belastende Entscheidungen der HTWK Leipzig, berät der Justitiar.

(4) Wer nicht spätestens in der Prüfungsperiode des zweiten Semesters wenigstens einen Prüfungserstversuch unternommen hat, muss sich einer Beratung nach Absatz 2 Satz 1 unterziehen.

§ 8
Überleitungs- und Schlussbestimmungen

(1) [1]Die Studienordnung des Bachelorstudiengangs International Management wurde am 21. Januar 2026 vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen beschlossen. [2]Sie tritt am Tage nach der Genehmigung durch das Rektorat[1] in Kraft und gilt ab Wintersemester 2026/27 für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2018/19 bis einschließlich zum Wintersemester 2024/25 aufgenommen haben.

[3]Für Studierende, die Module aus der vor dieser Studienordnung geltenden Studienordnung (StudO - IMB in der Fassung vom 24. Juni 2024) begonnen oder abgeschlossen haben, gilt:

a) [4]Abgeschlossene Module einer vorherigen Modulversion werden von Amts wegen für die aktuelle Modulversion anerkannt.
b) [5]Begonnene, nicht abgeschlossene Module einer vorherigen Modulversion werden nach den Vorgaben der aktuellen Modulversion dieser Studienordnung beendet. Die Prüfungsversuche zählen fort.
c) [6]Die Sätze 4 und 5 werden für die folgenden aufgezählten Module entsprechend der nachstehenden Tabelle angewendet:

Vorheriges Modul	**Äquivalentes aktuelles Modul**
W574.3 Marketing	W574.**4** Marketing
W878.3 International Marketing	W878.**4** International Marketing
W223.2 Strategic Management	W223.**3** Strategic Management
W562.3 International Strategic Management	W562.**5** International Case Studies

(2) [1]Glauben immatrikulierte Studierende, aus der für sie zuletzt vor dieser Studienordnung geltenden Ordnung eine für sich günstigere Regelung herleiten zu können, so können sie auf schriftlichen Antrag die Anwendung dieser Regel verlangen. [2]Die Antragstellung ist bis spätestens 30. September 2027 möglich.

(3) Die Studienordnung des Studiengangs International Management wird im Internetportal der HTWK Leipzig unter www.htwk-leipzig.de veröffentlicht.

[1] genehmigt durch Beschluss vom 26. Mai 2026

Anlagen

Anlage (1) Integrierter Studienablauf- und Prüfungsplan
Anlage (2) Modulbeschreibungen
Anlage (3) Modulliste
Anlage (4) Praktikumsordnung

18IMB – International Management Bachelor

Allgemein

Studiengangskürzel	18IMB Version: 7
Studiengang	International Management Bachelor International Management | Bachelor
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Abschluss	Bachelor
Erste Immatrikulation (gültig ab)	2018
Status	Aktiv
Regelstudienzeit in Semestern	6 Semester
Erforderliche Leistungspunkte	180
Studienmodus	In Vollzeit studierbar
Studienmodell	Keine Angabe
Für den Auslandsaufenthalt empfohlen	3. Semester
Studiengangverantwortliche	Prof. Dr. Christian Huth christian.huth@htwk-leipzig.de
Hinweise	Diesen Studiengang finden Sie unter www.htwk-leipzig.de/imb.

Integrierter Studienablauf- und Prüfungsplan

Struktureinheit / Modul	ECTS	SWS (Vorlesung/Seminar/Übung/Praktikum) Prüfungs(vor)leistung (Gewicht, Dauer)					
		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Wirtschaftsmathematik Business Mathematics N281.3 (BWB1.1.1 (1.FS, PF); IMB 1.1.1 (1. FS, PF)) Pflichtmodul	5	2/2/0/0 **PK** 120 Min.					
Microeconomics I: Introduction Microeconomics I: Introduction W384.2 (IMB 4.1.5 (1.FS,PF)) Pflichtmodul	5	4/0/0/0 **PK** [3] 90 Min.					
Kosten- und Leistungsrechnung Cost Accounting W400.2* (IMB 2.1.3 (1.FS,PF)) Pflichtmodul	5	2/2/0/0 **PK** 90 Min.					
Introduction to International Management Introduction to International Management W607.3* (IMB 2.1.2 (1.FS,PF)) Pflichtmodul	5	2/0/3/0 **PK** [3] 90 Min.					
Recht I: Bürgerliches Recht/Handelsrecht Civil and Business Law W900.2* (BWB3.1.4 (1.FS,PF); IMB 3.1.4 (1. FS, PF)) Pflichtmodul	5	2/2/0/0 **PK** 120 Min.					
Recht II: Arbeitsrecht/Öffentliches Wirtschaftsrecht Labour Law and Public Economic Law W349.2* (BWB3.2.3 (2.FS,PF); IMB 3.2.3 (2. FS, PF)) Pflichtmodul	5		2/2/0/0 **PK** 120 Min.				
Microeconomics II: Market and Competition Microeconomics II: Market and Competition W362.3 (IMB 4.2.4 (2.FS,PF)) Pflichtmodul	5		3/0/1/0 **PK** [3] 90 Min.				
Marketing Marketing W574.4 (IMB 6.2.5 (2.FS,PF)) Pflichtmodul	5		2/2/0/0 **PJ** [3] 12 Wo.				
Business Statistics Business Statistics W594.2 (IMB 1.2.1 (2.FS,PF)) Pflichtmodul	5		2/2/0/0 **PK** [3] 120 Min.				
Buchführung/Bilanzierung Bookkeeping and Accounting W946.2 (IMB 2.2.2 (1.FS,PF)) Pflichtmodul	5		3/1/1/0 **PK** 90 Min.				
Information Processing and Reporting Information Processing and Reporting W195.1 (IMB 5.3.1 (3. FS, PF)) Pflichtmodul	5			0/2/2/0 **PK** [3] 90 Min.			
Steuerlehre Taxation W563.2 (IMB 6.3.4 (3. FS, PF); WIngBa1560) Pflichtmodul	5			2/2/0/0 **PK** 90 Min.			
International Economics International Economics W705.2* (IMB 8.3.6 (3.FS,PF)) Pflichtmodul	5			3/0/0/0 **PK** [3] 90 Min.			
International Marketing International Marketing W878.4 (IMB 8.3.7 (3.FS,PF)) Pflichtmodul	5			2/2/0/0 **PH** [3] 12 Wo.			
Advanced Financial and Management Accounting Advanced Financial and Management Accounting W942.2 (IMB 6.3.2 (3.FS,PF)) Pflichtmodul	5			2/0/2/0 **PK** [3] 90 Min.			

Struktureinheit / Modul	ECTS	SWS (Vorlesung/Seminar/Übung/Praktikum) Prüfungs(vor)leistung (Gewicht, Dauer)					
		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Personalmanagement Human Resource Management W957.2 (IMB 6.3.3 (3.FS,PF)) Pflichtmodul	5			2/2/0/0 **PK** [1] 75% 90 Min. **PP** [1] 25% 30 Min.			
Internship and Project Report Internship and Project Report W314.2* (IMB 7.4.1 (4.FS,PF)) Pflichtmodul	24				0/0/0.5/0 **TB** [2,3] 12 Wo. **PJ** [3] 4 Wo.		
Studium generale General Studies U006* Pflichtmodul	1					1/0/0/0 **TB** [2]	
Materialwirtschaft/Logistik Material Management and Logistics W063.1* (IMB 6.5.2 (5.FS,PF); BWB 6.3.2 (3.FS,PF); WIngBa1510 (4.FS, WP)) Pflichtmodul	5					2/0/0/2 **PK** 90 Min.	
International Taxation International Taxation W159.3* (IMB 8.5.5 (5.FS,PF)) Pflichtmodul	5					4/0/0/0 **PP** [3] 50% 30 Min. **PK** [3] 50% 90 Min.	
Strategic Management Strategic Management W223.3* (IMB 6.5.3 (5.FS,PF)) Pflichtmodul	5					2/2/0/0 **PJ** [3] 12 Wo.	
Intercultural Communication Intercultural Communication W648.3 (IMB 7.3.6 (3.FS,PF)) Pflichtmodul	5					0/0/4/0 **PK** [1,3] 50% 90 Min. **PR** [1,3] 50% 15 Min.	
European and International Law European and International Law W780.2 (BWB 8.5.5.4 (5.FS,WP); IMB 8.5.6 (5.FS,P)) Pflichtmodul	5					3/1/0/0 **PK** 90 Min.	
Produktion Production Management W973.2* (IMB 6.5.2 (5. FS, PF); WIngBa1520) Pflichtmodul	5					4/0/0/0 **PK** 90 Min.	
Bachelor Thesis/Oral Examination Bachelor Thesis/Oral Examination W145.1* (IMB (9.6.5, 6. FS, PF)) Pflichtmodul	12						X **PH** [1,3] 75% 2 Mon. **PKQ** [1,3] 25% 30 Min.
International Business in the Digital Economy International Business in the Digital Economy W404.1 Pflichtmodul	5						2/2/0/0 **PK** [3] 90 Min.
Finance Finance W417.3 (IMB 6.6.2 (6. FS, PF)) Pflichtmodul	5						2/2/0/0 **PK** 90 Min.

Struktureinheit / Modul	ECTS	SWS (Vorlesung/Seminar/Übung/Praktikum) Prüfungs(vor)leistung (Gewicht, Dauer)					
		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
International Case Studies International Case Studies W562.5* (IMB 8.6.4 (6.FS,PF)) Pflichtmodul	5						0/4/0/0 **PF** [3] 70% 2 Wo. **PDI** 30% 15 Wo.
Geschäftsprozessmanagement und Betriebliche Informationssysteme Business Process Management and Business Information Systems W897.3* (BWB5.6.1 (6.FS,PF); IMB 5.6.1 (6. FS, PF)) Pflichtmodul	5						0/2/2/0 **PB** 10 Wo.
Fremdsprache **Es ist neben der ersten Fremdsprache Englisch eine weitere Fremdsprache (Spanisch, Französisch oder Russisch) zu wählen.** **Es ist mind. 1 Module zu wählen.**	**13**	**4**	**7**	**2**			
First Foreign Language for Business: English First Foreign Language for Business: English F066.2* (IMB 7.2.6 (1. und 2. FS,PF)) Pflichtmodul	6	0/2/0/0 PVB	0/2/0/0 **PR** [1,3] 25% 15 Min. **PK** [1,3] 75% 90 Min.				
Wahlbereich Second Foreign Language **Es ist mind. 1 Module zu wählen.**	**7**		**5**	**2**			
Second Foreign Language for Business: Spanish Second Foreign Language for Business: Spanish F445.2* (IMB 7.3.5-3 (2. und 3.FS,PF)) Wahlpflichtmodul	7		0/4/0/0	0/2/0/0 **PR** [1,3] 25% 15 Min. **PK** [1,3] 75% 90 Min.			
Second Foreign Language for Business: French Second Foreign Language for Business: French F531.2 (IMB 7.3.5-1 (2. und 3.FS,PF)) Wahlpflichtmodul	7		0/4/0/0	0/2/0/0 **PR** [1,3] 25% 15 Min. **PK** [1,3] 75% 90 Min.			
Second Foreign Language for Business: Russian Second Foreign Language for Business: Russian F580.2 (IMB 7.3.5-2 (2. und 3.FS,PF)) Wahlpflichtmodul	7		0/4/0/0	0/2/0/0 **PR** [1,3] 25% 15 Min. **PK** [1,3] 75% 90 Min.			
Summe SWS pro Semester:		23	35	29	0.5	25	16
Summe ECTS-Credits pro Semester:		29	32	32	24	31	32

* - Zu diesem Modul ist eine neuere Modulversion in Bearbeitung oder veröffentlicht.

[1] - Die Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.

[2] - Nicht benotete Prüfungsleistung, die bestanden sein muss.

[3] - Die Prüfungsleistung wird in einer Fremdsprache (siehe Lehrsprache) abgenommen.

PB - Prüfung Beleg | PDI - Prüfung Diskussion | PF - Prüfung Fall- oder Feldstudie | PH - Prüfung Hausarbeit | PJ - Prüfung Projektarbeit | PK - Prüfung Klausurarbeit | PKQ - Prüfung Kolloquium | PP - Prüfung Präsentation | PR - Prüfung Referat | PVB - Prüfungsvorleistung Beleg | TB -

F066 – First Foreign Language for Business: English

Modul	First Foreign Language for Business: English First Foreign Language for Business: English
Modulnummer	F066 [IMB 7.2.6 (1. und 2. FS,PF)] Version: 2
Fakultät	HSK-FI: Hochschulkolleg - Fremdsprachen und Interkulturalität
Niveau	Bachelor
Dauer	2 Semester
Turnus	Sommer- und Wintersemester
Modulverantwortliche	M. A. EB Dietlind Unger dietlind.unger@htwk-leipzig.de
Dozierende	M. A. EB Dietlind Unger dietlind.unger@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch in "First Foreign Language for Business: English I" Englisch in "First Foreign Language for Business: English II"
ECTS-Leistungspunkte	6 ECTS-Punkte
Workload	180 Stunden 90 Stunden in "First Foreign Language for Business: English I" 90 Stunden in "First Foreign Language for Business: English II"
Lehrveranstaltungen	4 SWS (4 SWS Seminar) 2 SWS (2 SWS Seminar) in "First Foreign Language for Business: English I" 2 SWS (2 SWS Seminar) in "First Foreign Language for Business: English II"
Selbststudienzeit	124 Stunden 62 Stunden in "First Foreign Language for Business: English I" 62 Stunden in "First Foreign Language for Business: English II"
Prüfungsvorleistung(en)	Prüfungsvorleistung Beleg in "First Foreign Language for Business: English I"
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Referat Modulprüfung | Prüfungsdauer: 15 Minuten | Wichtung: 25% | nicht kompensierbar Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 90 Minuten | Wichtung: 75% | nicht kompensierbar
Lehr- und Lernformen	**First Foreign Language for Business: English I:** - Diskussion - Aktives Plenum - Arbeit mit Texten - Studentische Referate - Einzel-und Gruppenarbeit - Projektarbeit **First Foreign Language for Business: English II:** - Diskussion - Aktives Plenum - Arbeit mit Texten - Studentische Referate - Einzel-und Gruppenarbeit - Projektarbeit - keine Angabe

Medienform	**First Foreign Language for Business: English I:** - Präsentationen - Übungsblätter, Aufgabensammlung - Tafelbild - Lehrfilme - Hörbeispiele **First Foreign Language for Business: English II:** - Präsentationen - Übungsblätter, Aufgabensammlung - Tafelbild - Lehrfilme - Hörbeispiele
Lehrinhalte/Gliederung	**First Foreign Language for Business: English I:** Angewandte Wirtschaftsfremdsprache mit besonderem Fokus auf Themen, wie: - Unternehmen (Struktur, Rechtsformen etc) - Unternehmensführung - Accounting - Statistik - Erfassen u. Interpretieren von Zahlen, Fakten und Trends - Strategie und Veränderung **First Foreign Language for Business: English II:** Angewandte Wirtschaftsfremdsprache mit besonderem Fokus auf Themen, wie: - Bewerbung und Vorstellungsgespräch - Interkulturelle Kommunikation - Internationales Marketing - Globalisierung - Chancen und Probleme, - Internationaler Handel - Ethik in der Wirtschaft
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über einen umfangreichen Fachwortschatz und können sich zu wirtschaftlichen Themen umfassend in der englischen Sprache äußern. Sie können den Wortschatz bei der Lösung vielfältiger berufsbezogener und fachlicher Aufgaben (z.B. Diskussionen, Präsentationen, Korrespondenz, Lösung von Fallstudien, Reports) in mündlicher und schriftlicher Form stilsicher anwenden. Ihnen sind interkulturelle Unterschiede in der Kommunikation mit Geschäftspartnern bewusst. Die Studierenden schließen den Kurs auf dem Level C1 CEF ab. Die Studierenden können effektiv und effizient im Team arbeiten, dh. wertebewusst kommunizieren, sachlich argumentieren, Verantwortung für die eigenen Aufgaben übernehmen, Entscheidungen treffen und durchsetzen. Sie können sich mit Fachvertretern und mit Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen, den eigenen Standpunkt formulieren, reflektieren und argumentativ vertreten. Sie haben die Kompetenz erworben, selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse zu gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterzuentwickeln.
Zulassungsvoraussetzung	Level B2.2 CEF
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	**First Foreign Language for Business: English I:** Zusatz- und Übungsmaterial (PC, Audio, Video, Print) im Sprachlernzentrum (SLZ) verfügbar. Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den/die Dozenten/in. **First Foreign Language for Business: English II:** Zusatz- und Übungsmaterial (PC, Audio, Video, Print) im Sprachlernzentrum (SLZ) verfügbar. Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den/die Dozenten/in.
Aktuelle Lehrressourcen	**First Foreign Language for Business: English I:** keine **First Foreign Language for Business: English II:** keine

Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management Praktische Nutzung der Fremdsprache in Studium u. Berufspraxis
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

F445 – Second Foreign Language for Business: Spanish

Modul	Second Foreign Language for Business: Spanish Second Foreign Language for Business: Spanish
Modulnummer	F445 [IMB 7.3.5-3 (2. und 3.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	HSK-FI: Hochschulkolleg - Fremdsprachen und Interkulturalität
Niveau	Bachelor
Dauer	2 Semester
Turnus	Sommer- und Wintersemester
Modulverantwortliche	M. A. EB Dietlind Unger dietlind.unger@htwk-leipzig.de
Dozierende	B. A. Jacqueline Mirna Schaack Gonzales jacqueline.schaack@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Spanisch in "Second Foreign Language for Business: Spanish I" Spanisch in "Second Foreign Language for Business: Spanish II"
ECTS-Leistungspunkte	7 ECTS-Punkte
Workload	210 Stunden 150 Stunden in "Second Foreign Language for Business: Spanish I" 60 Stunden in "Second Foreign Language for Business: Spanish II"
Lehrveranstaltungen	6 SWS (6 SWS Seminar) 4 SWS (4 SWS Seminar) in "Second Foreign Language for Business: Spanish I" 2 SWS (2 SWS Seminar) in "Second Foreign Language for Business: Spanish II"
Selbststudienzeit	154 Stunden 96 Stunden in "Second Foreign Language for Business: Spanish I" 58 Stunden in "Second Foreign Language for Business: Spanish II"
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Referat Modulprüfung | Prüfungsdauer: 15 Minuten | Wichtung: 25% | nicht kompensierbar Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 90 Minuten | Wichtung: 75% | nicht kompensierbar
Lehr- und Lernformen	**Second Foreign Language for Business: Spanish I:** Diskussion Aktives Plenum Arbeit mit Texten Studentische Referate Projektarbeit **Second Foreign Language for Business: Spanish II:** Diskussion Aktives Plenum Arbeit mit Texten Studentische Referate Projektarbeit

Medienform	**Second Foreign Language for Business: Spanish I:** Präsentationen Übungsblätter, Aufgabensammlung Tafelbild Lehrfilme Hörbeispiele keine Angabe **Second Foreign Language for Business: Spanish II:** Präsentationen Übungsblätter, Aufgabensammlung Tafelbild Lehrfilme Hörbeispiele
Lehrinhalte/Gliederung	**Second Foreign Language for Business: Spanish I:** Angewandte Wirtschaftsfremdsprache mit besonderem Fokus auf Themen, wie: - einfache Telefongespräche führen - Aufbau von Geschäftskontakten -Geschäftsreisen - Geschäftskorrespondenz (Brief und E-mail) - Unternehmen und Statistiken **Second Foreign Language for Business: Spanish II:** Angewandte Wirtschaftsfremdsprache mit besonderem Fokus auf Themen, wie: - Zahlen, Trends und Statistiken - Präsentieren und einfache Diskussionen führen - Bewerbung und Vorstellungsgespräch - Interkulturelle Kommunikation
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über einen Fachwortschatz, der typische geschäftliche Situationen abdeckt. Sie können sich zu ausgewählten wirtschaftlichen Themen mit Vorbereitung mündlich äußern und Gespräche über den Berufsalltag führen. Sie sind in der Lage, Geschäftskorrespondenz zu ausgewählten Themen zu verfassen. Sie können interkulturelle Unterschiede in der Kommunikation erkennen. Die Studierenden schließen den Kurs auf dem Level B1 CEF ab. Die Studierenden können effektiv und effizient im Team arbeiten, Verantwortung für die eigenen Aufgaben übernehmen, Entscheidungen treffen und durchsetzen. Sie haben die Kompetenz erworben, selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse zu gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterzuentwickeln.
Zulassungsvoraussetzung	Sprachkenntnisse auf niedrigem mittlerem Niveau, nachgewiesen durch entsprechendes Ergebnis im Einstufungstest des Bereichs Fremdsprachen im Hochschulkolleg.
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Literaturhinweise	**Second Foreign Language for Business: Spanish I:** Zusatz- und Übungsmaterial (PC, Audio, Video, Print) im Sprachlernzentrum (SLZ) verfügbar. Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den/die Dozenten/in. **Second Foreign Language for Business: Spanish II:** Zusatz- und Übungsmaterial (PC, Audio, Video, Print) im Sprachlernzentrum (SLZ) verfügbar. Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den/die Dozenten/in.

Aktuelle Lehrressourcen	**Second Foreign Language for Business: Spanish I:** keine **Second Foreign Language for Business: Spanish II:** keine
Hinweise	Es ist die Sprache zu belegen, die beim Erwerb der schulischen Hochschulzugangsberechtigung als zweite Fremdsprache erlernt wurde. Abweichend davon kann eine andere Wirtschaftsfremdsprache belegt werden, wenn der Student über die notwendigen Sprachkenntnisse verfügt und dies in geeigneter Form nachweist. Sind die notwendigen Sprachkenntnisse zur Belegung der Fremdsprachenmodule nicht bei Studienbeginn vorhanden, so sind diese vom Studenten eigenständig neben dem Studium zu erwerben. Es werden Einstufungstests durchgeführt.
Verwendbarkeit	Bachelor International Management Praktische Nutzung der Fremdsprache in Studium u. Berufspraxis
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

F531 – Second Foreign Language for Business: French

Modul	Second Foreign Language for Business: French Second Foreign Language for Business: French
Modulnummer	F531 [IMB 7.3.5-1 (2. und 3.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	HSK-FI: Hochschulkolleg - Fremdsprachen und Interkulturalität
Niveau	Bachelor
Dauer	2 Semester
Turnus	Sommer- und Wintersemester
Modulverantwortliche	M. A. EB Dietlind Unger dietlind.unger@htwk-leipzig.de
Dozierende	Déborah Legrand deborah.legrand@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Französisch in "Second Foreign Language for Business: French I" Französisch in "Second Foreign Language for Business: French II"
ECTS-Leistungspunkte	7 ECTS-Punkte
Workload	210 Stunden 150 Stunden in "Second Foreign Language for Business: French I" 60 Stunden in "Second Foreign Language for Business: French II"
Lehrveranstaltungen	6 SWS (6 SWS Seminar) 4 SWS (4 SWS Seminar) in "Second Foreign Language for Business: French I" 2 SWS (2 SWS Seminar) in "Second Foreign Language for Business: French II"
Selbststudienzeit	154 Stunden 96 Stunden in "Second Foreign Language for Business: French I" 58 Stunden in "Second Foreign Language for Business: French II"
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Referat Modulprüfung | Prüfungsdauer: 15 Minuten | Wichtung: 25% | nicht kompensierbar Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 90 Minuten | Wichtung: 75% | nicht kompensierbar
Lehr- und Lernformen	**Second Foreign Language for Business: French I:** - Diskussion - Aktives Plenum - Arbeit mit Texten - Studentische Referate - Projektarbeit **Second Foreign Language for Business: French II:** - Diskussion - Aktives Plenum - Arbeit mit Texten - Studentische Referate - Projektarbeit

Medienform	**Second Foreign Language for Business: French I:** - Präsentationen - Übungsblätter, Aufgabensammlung - Tafelbild - Lehrfilme - Hörbeispiele **Second Foreign Language for Business: French II:** - Präsentationen - Übungsblätter, Aufgabensammlung - Tafelbild - Lehrfilme - Hörbeispiele
Lehrinhalte/Gliederung	**Second Foreign Language for Business: French I:** Angewandte Wirtschaftsfremdsprache mit besonderem Fokus auf Themen, wie: - einfache Telefongespräche führen - Aufbau von Geschäftskontakten - Geschäftsreisen - Geschäftskorrespondenz (Brief und E-mail) - Unternehmen und Statistiken **Second Foreign Language for Business: French II:** Angewandte Wirtschaftsfremdsprache mit besonderem Fokus auf Themen, wie: - Zahlen, Trends und Statistiken - Präsentieren und einfache Diskussionen führen - Bewerbung und Vorstellungsgespräch - Interkulturelle Kommunikation
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über einen Fachwortschatz, der typische geschäftliche Situationen abdeckt. Sie können sich zu ausgewählten wirtschaftlichen Themen mit Vorbereitung mündlich äußern und Gespräche über den Berufsalltag führen. Sie sind in der Lage, Geschäftskorrespondenz zu ausgewählten Themen zu verfassen. Sie können interkulturelle Unterschiede in der Kommunikation erkennen. Die Studierenden schließen den Kurs auf dem Level B1 CEF ab. Die Studierenden können effektiv und effizient im Team arbeiten, Verantwortung für die eigenen Aufgaben übernehmen, Entscheidungen treffen und durchsetzen. Sie haben die Kompetenz erworben, selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse zu gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterzuentwickeln.
Zulassungsvoraussetzung	Sprachkenntnisse auf niedrigem mittlerem Niveau, nachgewiesen durch entsprechendes Ergebnis im Einstufungstest des Bereichs Fremdsprachen im Hochschulkolleg.
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Literaturhinweise	**Second Foreign Language for Business: French I:** Zusatz- und Übungsmaterial (PC, Audio, Video, Print) im Sprachlernzentrum (SLZ) verfügbar. Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den/die Dozenten/in. **Second Foreign Language for Business: French II:** Zusatz- und Übungsmaterial (PC, Audio, Video, Print) im Sprachlernzentrum (SLZ) verfügbar. Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den/die Dozenten/in.
Aktuelle Lehrressourcen	**Second Foreign Language for Business: French I:** keine **Second Foreign Language for Business: French II:** keine
Hinweise	Es ist die Sprache zu belegen, die beim Erwerb der schulischen Hochschulzugangsberechtigung als zweite Fremdsprache erlernt wurde. Abweichend davon kann eine andere Wirtschaftsfremdsprache belegt werden, wenn der Student über die notwendigen Sprachkenntnisse verfügt und dies in geeigneter Form nachweist. Sind die notwendigen Sprachkenntnisse zur Belegung der Fremdsprachenmodule nicht bei Studienbeginn vorhanden, so sind diese vom Studenten eigenständig neben dem Studium zu erwerben. Es werden Einstufungstests durchgeführt.

Verwendbarkeit	Bachelor International Management Praktische Nutzung der Fremdsprache in Studium u. Berufspraxis
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

F580 – Second Foreign Language for Business: Russian

Modul	Second Foreign Language for Business: Russian Second Foreign Language for Business: Russian
Modulnummer	F580 [IMB 7.3.5-2 (2. und 3.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	HSK-FI: Hochschulkolleg - Fremdsprachen und Interkulturalität
Niveau	Bachelor
Dauer	2 Semester
Turnus	Sommer- und Wintersemester
Modulverantwortliche	M. A. EB Dietlind Unger dietlind.unger@htwk-leipzig.de
Dozierende	Olesia Levitina olesia.levitina@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Russisch in "Second Foreign Language for Business: Russian I" Russisch in "Second Foreign Language for Business: Russian II"
ECTS-Leistungspunkte	7 ECTS-Punkte
Workload	210 Stunden 150 Stunden in "Second Foreign Language for Business: Russian I" 60 Stunden in "Second Foreign Language for Business: Russian II"
Lehrveranstaltungen	6 SWS (6 SWS Seminar) 4 SWS (4 SWS Seminar) in "Second Foreign Language for Business: Russian I" 2 SWS (2 SWS Seminar) in "Second Foreign Language for Business: Russian II"
Selbststudienzeit	154 Stunden 96 Stunden in "Second Foreign Language for Business: Russian I" 58 Stunden in "Second Foreign Language for Business: Russian II"
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Referat Modulprüfung | Prüfungsdauer: 15 Minuten | Wichtung: 25% | nicht kompensierbar Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 90 Minuten | Wichtung: 75% | nicht kompensierbar
Lehr- und Lernformen	**Second Foreign Language for Business: Russian I:** - Diskussion - Aktives Plenum - Arbeit mit Texten - Studentische Referate - Projektarbeit **Second Foreign Language for Business: Russian II:** - Diskussion - Aktives Plenum - Arbeit mit Texten - Studentische Referate - Projektarbeit

Medienform	**Second Foreign Language for Business: Russian I:** - Präsentationen - Übungsblätter, Aufgabensammlung - Tafelbild - Lehrfilme - Hörbeispiele **Second Foreign Language for Business: Russian II:** - Präsentationen - Übungsblätter, Aufgabensammlung - Tafelbild - Lehrfilme - Hörbeispiele
Lehrinhalte/Gliederung	**Second Foreign Language for Business: Russian I:** Angewandte Wirtschaftsfremdsprache mit besonderem Fokus auf Themen, wie: - einfache Telefongespräche führen - Aufbau von Geschäftskontakten - Geschäftsreisen - Geschäftskorrespondenz (Brief und E-mail) - Unternehmen und Statistiken **Second Foreign Language for Business: Russian II:** Angewandte Wirtschaftsfremdsprache mit besonderem Fokus auf Themen, wie: - Zahlen, Trends und Statistiken - Präsentieren und einfache Diskussionen führen - Bewerbung und Vorstellungsgespräch - Interkulturelle Kommunikation
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über einen Fachwortschatz, der typische geschäftliche Situationen abdeckt. Sie können sich zu ausgewählten wirtschaftlichen Themen mit Vorbereitung mündlich äußern und Gespräche über den Berufsalltag führen. Sie sind in der Lage, Geschäftskorrespondenz zu ausgewählten Themen zu verfassen. Sie können interkulturelle Unterschiede in der Kommunikation erkennen. Die Studierenden schließen den Kurs auf dem Level B1 CEF ab. Die Studierenden können effektiv und effizient im Team arbeiten, Verantwortung für die eigenen Aufgaben übernehmen, Entscheidungen treffen und durchsetzen. Sie haben die Kompetenz erworben, selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse zu gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterzuentwickeln.
Zulassungsvoraussetzung	Sprachkenntnisse auf niedrigem mittlerem Niveau, nachgewiesen durch entsprechendes Ergebnis im Einstufungstest des Bereichs Fremdsprachen im Hochschulkolleg.
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Literaturhinweise	**Second Foreign Language for Business: Russian I:** Zusatz- und Übungsmaterial (PC, Audio, Video, Print) im Sprachlernzentrum (SLZ) verfügbar. Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den/die Dozenten/in. **Second Foreign Language for Business: Russian II:** Zusatz- und Übungsmaterial (PC, Audio, Video, Print) im Sprachlernzentrum (SLZ) verfügbar. Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den/die Dozenten/in.
Aktuelle Lehrressourcen	**Second Foreign Language for Business: Russian I:** keine **Second Foreign Language for Business: Russian II:** keine

Hinweise	Es ist die Sprache zu belegen, die beim Erwerb der schulischen Hochschulzugangsberechtigung als zweite Fremdsprache erlernt wurde. Abweichend davon kann eine andere Wirtschaftsfremdsprache belegt werden, wenn der Student über die notwendigen Sprachkenntnisse verfügt und dies in geeigneter Form nachweist. Sind die notwendigen Sprachkenntnisse zur Belegung der Fremdsprachenmodule nicht bei Studienbeginn vorhanden, so sind diese vom Studenten eigenständig neben dem Studium zu erwerben. Es werden Einstufungstests durchgeführt.
Verwendbarkeit	Bachelor International Management Praktische Nutzung der Fremdsprache in Studium u. Berufspraxis
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

N281 – Wirtschaftsmathematik

Modul	Wirtschaftsmathematik Business Mathematics
Modulnummer	N281 [BWB1.1.1 (1.FS, PF); IMB 1.1.1 (1. FS, PF)] Version: 3
Fakultät	MNZ-Ma: Mathematik - Mathematisch-Naturwissenschaftliches Zentrum
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche	Dr. rer. nat. Volker Gruhne volker.gruhne@htwk-leipzig.de
Dozierende	Dr. rer. nat. Gregor Peltri gregor.peltri@htwk-leipzig.de Dr. rer. nat. Volker Gruhne volker.gruhne@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung | 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 120 Minuten | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	- Vorlesung (Vortrag mit Live-Visualisierung) - Seminar (Aktives Plenum, Diskussion)
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	1. Mathematische Grundlagen (Mengen, Aussagen, Arithmetik im Bereich der reellen Zahlen) 2. Finanzmathematik (Prozent- und Zinsrechnung, Zahlungsströme, Äquivalenzprinzip und Investitionen, Renten- und Tilgungsrechnung, Kurs und Rendite) 3. Lineare Algebra (Vektoren, Analytische Geometrie, Determinanten und Matrizen, Lineare Gleichungssysteme) 4. Analysis (Funktionen einer Variablen, Differentialrechnung für Funktionen einer Variablen, Kurvendiskussion, Anwendungen)

Qualifikationsziele	**Fachkompetenz**: Der Absolvent kann mathematische und statistische Kenntnisse für die Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen anwenden. Insbesondere wir er befähigt, - Prinzipien der Finanzmathematik zu beherrschen und auf verschiedene praktische Probleme anwenden zu können, - strukturelle Eigenschaften linearer Modelle zu kennen und anzuwenden, - Grundprinzipien funktionaler Abhängigkeiten zu verstehen und diskutieren zu können. **Methodenkompetenz**: Der Absolvent kann einschlägige und adäquate quantitative Methoden und Techniken sachgemäß anwenden. Insbesondere wird er befähigt, - grundlegende Rechenfertigkeiten sicher und zweckmäßig einzusetzen, - wirtschaftliche Aufgabenstellungen mathematisch zu modellieren und zu analysieren, - lineare Modelle praktisch anzuwenden, insbesondere lineare Gleichungssysteme lösen zu können, - funktionale Abhängigkeiten hinsichtlich ihrer Eigenschaften zu analysieren, beispielsweise anhand von Kosten- oder Nutzenfunktionen. **Sozial-/Selbstkompetenz:** Der Absolvent kann selbstbestimmt und selbstorganisiert seine Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterentwickeln. Insbesondere wird er befähigt, - sich selbständig in thematische Schwerpunkte einzuarbeiten, d. h. sich Ziele zu setzen und diese konsequent zu verfolgen , - geeignete Lösungsmöglichkeiten, Arbeitsweisen und Hilfsmittel auszuwählen und einzusetzen, - sich die zur Verfügung stehende Zeit selbstständig einzuteilen, die organisatorischen Bedingungen zu schaffen und den Arbeitsprozess und Lösungsweg anschließend zu reflektieren.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Literaturhinweise	- Knorrenschild, M.: Vorkurs Mathematik - Ein Übungsbuch für Fachhochschulen, Fachbuchverlag Leipzig - van de Craats, J.: Grundwissen Mathematik: Ein Vorkurs für Fachhochschule und Universität, Springer Verlag - Cramer, E./Nešlehová, J.: Vorkurs Mathematik: Arbeitsbuch zum Studienbeginn in Bachelor-Studiengängen - Martin, T.: Finanzmathematik, Grundlagen - Prinzipien - Beispiele, Fachbuchverlag Leipzig - Gramlich, G.: Lineare Algebra: Eine Einführung für Studienanfänger, Fachbuchverlag Leipzig - Engelmann, B./Dobner, H.-J.: Analysis 1: Grundlagen und Differenzialrechnung, Fachbuchverlag Leipzig - Modler, F./Kreh, M.: Tutorium Analysis 1 und Lineare Algebra 1: Mathematik von Studenten für Studenten erklärt und kommentiert, Springer Spektrum - Galata, R./Wessler, M./Röpcke, H.: Wirtschaftsmathematik: Methoden - Beispiele - Anwendungen, Fachbuchverlag Leipzig - Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, Springer Spektrum - Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Bd.1-3), NWB-Verlag
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/17312645121?10

U006 – Studium generale

Modul	Studium generale General Studies
Modulnummer	U006 Version: 0
Fakultät	HSK-SG: Hochschulkolleg - Studium generale
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommer- und Wintersemester
Modulverantwortliche	Dr. rer. nat. Martin Schubert martin.schubert@htwk-leipzig.de
Dozierende	Dr. rer. nat. Martin Schubert martin.schubert@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	1 ECTS-Punkte
Workload	30 Stunden
Lehrveranstaltungen	1 SWS (1 SWS Vorlesung)
Selbststudienzeit	16 Stunden 16 Stunden Selbststudium
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Teilnahmebescheinigung Modulprüfung | Wichtung: 100% | nicht benotet
Lehr- und Lernformen	- Vorlesung - Seminar
Medienform	Powerpoint-Präsentationen, Videosequenzen, Folien, Tafelbild
Lehrinhalte/Gliederung	Im Studium Generale werden gesellschaftsrelevante Themen und wissenschaftlich/technologische Fragestellungen mit fachübergreifendem Charakter behandelt. Dabei soll der Blick auf die Funktions- und Kommunikationsmechanismen in unserer Gesellschaft geschärft werden. Die Bearbeitung eines Themas erfolgt aus möglichst unterschiedlichen Perspektiven. Zur Realisierung des Lernziels werden Lehrveranstaltungen mit unterschiedlichen Lehrinhalten angeboten, aus denen je nach Platzangebot frei gewählt werden kann.
Qualifikationsziele	Im Studium generale sollen der fachübergreifende Charakter von Lehre und Forschung sowie die Zusammenhänge von Theorie und Praxis vermittelt werden. Der Studierende soll dabei befähigt werden, über sein eigenes Handeln zu reflektieren, sein Wissen einzuordnen und Zusammenhänge zu erkennen. Durch die offene und kontroverse Auseinandersetzung anhand eines ausgewählten Themas soll das Urteils- und Handlungsvermögen in politischen, ökonomischen, ökologischen und interkulturellen Bereichen ausgebildet werden.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Themenfeld 6 und Wahlpflichtfeld V: Transdisziplinäre Kompetenzen (im Studiengang MUB)
Verwendbarkeit	in allen Bachelor-Studiengängen
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://www.htwk-leipzig.de/studieren/im-studium/studium-generale-ueberfachliche-kompetenzen/

W063 – Materialwirtschaft/Logistik

Modul	Materialwirtschaft/Logistik Material Management and Logistics
Modulnummer	W063 [IMB 6.5.2 (5.FS,PF); BWB 6.3.2 (3.FS,PF); WIngBa1510 (4.FS, WP)] Version: 1
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommer- und Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. pol. Holger Müller (SCM) holger.mueller.scm@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. rer. pol. Holger Müller (SCM) holger.mueller.scm@htwk-leipzig.de Prof. Dr. rer. pol. Barbara Mikus barbara.mikus@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung | 2 SWS Praktikum)
Selbststudienzeit	94 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 90 Minuten | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	- Vortrag mit Live-Visualisierung - Aktives Plenum/Flipped Classroom - Fallarbeit/Angeleitetes Üben - Diskussion - Praxisvortrag/Exkursion
Medienform	- Präsentation/Vorlesungsskript - Aufgabensammlung - E-Learning-Kurse für ausgewählte Inhalte - Videos zu Vorlesungs- und Übungsinhalten
Lehrinhalte/Gliederung	Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Bedeutung, Ziele und Funktionen der Materialwirtschaft und der unternehmensinternen Logistik. Ihnen werden Kenntnisse über die in diesem Bereich auftretenden Problemstellungen sowie hierfür geeignete Lösungsansätze vermittelt. Einzelne Lehrinhalte sind: 1. Grundlagen der Materialwirtschaft und Logistik 2. Einkauf 3. Disposition und Bestandsmanagement 4. Güterentsorgung 5. Physische Kernprozesse der innerbetrieblichen Logistik 6. Logistikdienstleistungsunternehmen 7. IT-Systeme

Qualifikationsziele	**Fachkompetenz** - Die Studierenden erwerben grundlegende und vertiefende Kenntnisse zur Planung, Steuerung und Kontrolle unternehmensinterner und unternehmensübergreifender Prozesse des Güter- und Informationsflusses. - Die Studierenden sind in der Lage, Logistiksysteme zu analysieren sowie ausgewählte Teilbereiche zu bewerten und unter Optimierungsaspekten zu gestalten. **Methodenkompetenz** - Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, die erlernten Konzepte und Methoden auf Problemstellungen in der Materialwirtschaft/Logistik sicher anzuwenden. - Die Studierenden verstehen wesentliche Entscheidungs- und Optimierungsodelle der Materialwirtschaft/Logistik und setzen diese gezielt zur Lösung von Zielkonflikten ein. **Sozial-/Selbstkompetenz** - Die Studierenden können selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterentwickeln.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Grundlagen der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre sowie der Kosten- und Leistungsrechnung / des Controllings
Literaturhinweise	Die jeweils letzte Auflage von: - Arnolds, H. et al.: Materialwirtschaft und Einkauf. Wiesbaden - Bloech, J. et al.: Einführung in die Produktion. Berlin u.a. - Bichler, K. et al.: Beschaffungs- und Lagerwirtschaft. Wiesbaden - Lasch, R.: Strategisches und operatives Logistikmanagement: Beschaffung. Wiesbaden - Pfohl, H.-Chr.: Logistiksysteme. Betriebswirtschaftliche Grundlagen. Berlin u.a. - Schulte, C.: Logistik. München - Ten Hompel, M. et al.: Materialflusssysteme. Berlin u.a. - Wannenwetsch, H.: Integrierte Materialwirtschaft und Logistik, Berlin u.a. Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten.
Aktuelle Lehrressourcen	-
Hinweise	-
Verwendbarkeit	Das Modul ist in Bachelorstudiengängen mit betriebswirtschaftlichen Ausbildungsinhalten verwendbar.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/17312645134

W145 – Bachelor Thesis/Oral Examination

Modul	Bachelor Thesis/Oral Examination Bachelor Thesis/Oral Examination
Modulnummer	W145 [IMB (9.6.5, 6. FS, PF)] Version: 1
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. pol. Bodo Sturm bodo.sturm@htwk-leipzig.de
Dozierende	
Sprache(n)	Deutsch Englisch
ECTS-Leistungspunkte	12 ECTS-Punkte
Workload	360 Stunden
Lehrveranstaltungen	0 SWS
Selbststudienzeit	360 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Hausarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 2 Monate | Wichtung: 75% | nicht kompensierbar Prüfung Kolloquium Modulprüfung | Prüfungsdauer: 30 Minuten | Wichtung: 25% | nicht kompensierbar
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	keine Angabe
Qualifikationsziele	Mit der Bachelorarbeit (PrüfO - IMB § 9) soll der Student zeigen, dass er in der Lage ist, ein fachspezifisches Problem innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. In der Mündlichen Abschlussprüfung (PrüfO - IMB § 9 Abs. 5) soll der Student zeigen, dass er in der Lage ist, während eines Kolloquiums Inhalt, Methodik sowie Ergebnis seiner Bachelorarbeit zu erläutern und diesbezügliche Fragen zu beantworten. Dabei soll auch überprüft werden, ob er den Zweck des Studiums nach StudO - IMB § 2 erreicht hat.
Zulassungsvoraussetzung	Die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit erfolgt frühestens, wenn alle Modulprüfungen der ersten vier Semester bestanden sind und die Teilnahmebestätigung zum Studium Generale vorgelegt wird. Die Mündliche Abschlussprüfung wird nur durchgeführt, wenn die Bachelorarbeit abgegeben wurde und nicht mehr als sechs andere Modulprüfungen offen sind.
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	keine Angabe
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

W159 – International Taxation

Modul	International Taxation International Taxation
Modulnummer	W159 [IMB 8.5.5 (5.FS,PF)] Version: 3
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. pol. Florian Gerstenberg florian.gerstenberg@htwk-leipzig.de
Dozierende	
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (4 SWS Vorlesung)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Präsentation Modulprüfung | Prüfungsdauer: 30 Minuten | Wichtung: 50% Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 90 Minuten | Wichtung: 50%
Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit integrierter Übung
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	1. Einführung 2. Besteuerung von Inlandsaktivitäten durch Steuerausländer 3. Besteuerung von Auslandsaktivitäten durch Steuerinländer 4. Doppelbesteuerungsabkommen „DBA“ 5. Spezialthemen jeweils zu aktuellen Bereichen, insbesondere zum Außensteuergesetz sowie zum Doppelbesteuerungsrecht sowie zu ausländischen Steuersystemen
Qualifikationsziele	**Fachkompetenz** Die Studierenden sind auf Grundlage ihrer Kenntnisse des nationalen Steuerrechts in der Lage, die Systematik und Grundbegriffe der internationalen Steuerlehre zu erfassen und haben das Verständnis für die Verwendung von Doppelbesteuerungsabkommen erlernt. Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende und komplexe Problemstellungen der internationalen Steuerlehre zu erfassen und einzuordnen sowie präsentes Detailwissen in Spezialfragen vorzuhalten. **Sozial- und Selbstkompetenz** Die Studierenden werden in einer Fremdsprache fachspezifische und fächerübergreifende Diskussionen führen sowie Präsentationen halten. Die Studierenden sind in der Lage, wesentliche betriebswirtschaftliche Modelle im Hinblick auf steuerliche, aber auch interdisziplinäre Fragestellungen zu verstehen und ausgewählte Methoden auf konkrete Fragestellungen anzuwenden.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Steuerlehre" erfolgreich abgeschlossen zu haben.

Literaturhinweise	KPMP: German International Taxation Schaumburg: Internationales Steuerrecht Lang: Introduction to the Law of Double Taxation Conventions Grotherr: Handbuch der Internationalen Steuerplanung
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/17322409985/CourseNode/97492883242477

W195 – Information Processing and Reporting

Modul	Information Processing and Reporting Information Processing and Reporting
Modulnummer	W195 [IMB 5.3.1 (3. FS, PF)] Version: 1
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. pol. Dirk Kahlert dirk.kahlert@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. rer. pol. Dirk Kahlert dirk.kahlert@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Übung | 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 90 Minuten | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Die Wissensvermittlung findet primär durch Problemorientiertes Lernen statt. Die Studierenden erarbeiten am Computer Lösungen für typische Problemstellungen aus der Praxis.
Medienform	- Präsentation/Vorlesungsskript - Aufgabensammlung - Lehrbuch
Lehrinhalte/Gliederung	Es werden grundlegende Kenntnisse zum effizienten Umgang mit Information im betrieblichen Umfeld vermittelt. Schwerpunkte sind dabei: - Automatisierung von administrativen Routineaufgaben durch Programmierung, - Speicherung und Abfrage von Informationen in und aus Datenbanken, - Konzept und Nutzung von Business Intelligence-Systemen. Dieses Wissen wird auch aus der Perspektive der Anforderungsanalyse und Anforderungsdefinition seitens der betrieblichen Fachabteilungen im Rahmen von Informationssystem-Projekten vermittelt.

Qualifikationsziele	Fachkompetenz - Die Studierenden kennen typische Aufgabenstellungen individueller Informationsverarbeitung. Sie beherrschen ausgewählte Programmieransätze zur Automatisierung von Routineaufgaben im betriebswirtschaftlichen Umfeld. - Die Studierenden kennen die grundlegenden Prinzipien der Speicherung von Informationen in Datenbanken betriebswirtschaftlicher Anwendungssysteme. Sozial-/Selbstkompetenz - Die Studierenden können selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterentwickeln. Methodenkompetenz - Die Studierenden können kleinere Programmierprobleme im betriebswirtschaftlichen Umfeld strukturieren und lösen. Sie können Datenbankabfragen nachvollziehen und gestalten. Sie können in Projekten zur Entwicklung und Einführung datenbankbasierter Informationssysteme unterstützend mitwirken.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Literaturhinweise	Wird in der Vorlesung bekanntgegeben.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/21238284289?26

W223 – Strategic Management

Modul	Strategic Management Strategic Management
Modulnummer	W223 [IMB 6.5.3 (5.FS,PF)] Version: 3
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christian Huth christian.huth@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. Christian Huth christian.huth@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung | 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	90 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 12 Wochen | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	- Vortrag mit Live-Visualisierung - Fallarbeit / angeleitetes Üben - Diskussion
Medienform	- Präsentation/Vorlesungsskript - Fallstudie - E-Learning-Kurse für ausgewählte Inhalte - Videos zu Vorlesungs- und Übungsinhalten
Lehrinhalte/Gliederung	Die Lehrveranstaltung vermittelt einen grundlegenden Überblick über klassische Ansätze und Instrumente der Unternehmensführung. Der Schwerpunkt liegt dabei im Bereich der strategischen Unternehmensführung. Auf die grundlegenden Theorien und Ansätze wird in einer zweiten Phase eine erste Fallstudie (z.B. zum amerikanischen Stahlproduzenten Nucor) angewendet, die an das Format der Harvard Business School oder des Massachusetts Institute of Technology (MIT) angelehnt und in englischer Sprache gehalten ist.
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist es, praxisnah Problemstellungen, die sich der Unternehmensführung stellen, zu verstehen, sie analysieren und würdigen sowie auch bearbeiten zu können. Hieraus entsteht für die Studierenden die Möglichkeit, Führungsentscheidungen in einem betriebswirtschaftlichen Gesamtkontext setzen zu können. Die Vorlesung erfolgt in Seminargruppen. Einzelne Fragestellungen werden an Fallstudien erarbeitet oder an Übungsaufgaben transparent gemacht. Den Studenten steht ein umfangreiches Skript für Vorlesungsteile als auch für Übungsteile zur Verfügung. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Introduction to International Management" erfolgreich abgeschlossen zu haben

Literaturhinweise	Den Studierenden stehen ein Folienskript zur Verfügung. Christensen, C. M.: The Innovator's Dilemma, Harper Business Edition, New York / NY 2003 D'Aveni, Richard A.: Hypercompetition - Managing the Dynamics of Strategic Maneuvering, The Free Press 2004 Kim, W. C. / Mauborgne, R.: Blue Ocean Strategy How to Create Uncontested Market Space and Make the Competition Irrelevant, Harvard Business School, Boston / Massachusetts 2005 McKinsey Quarterly, kostenlos unter www.mckinsey.com Massachusetts Institute of Technology (MIT)-Fallstudien, z.B. unter www.mitsloan.mit.edu Porter, M. E.: Competitive Strategy – Techniques for Analyzing Industries and Competitors, New York: The Free Press 1980 Prahalad, C.K./ Hamel, G.: The Core Competence of the Corporation, Harvard Business Review, May/June 1990, S. 79-90. Thompson, A. A. / Strickland, A. J. / Peteraf, M. / Gamble, J. E.: Crafting & Executing Strategy: The Quest for Competitive Advantage, Concepts and Cases, 19th Edition, McGraw-Hill: NY 2013 Ergänzend zu Print- und Internetquellen sind Youtube-Videos, vorzugsweise von den „Erfindern" einzelner Modelle und durchweg in englischer Sprache, eine wertvolle Wissensquelle, z.B. zu den Autoren Porter, D'Aveni, Christensen und Kim/Mauborgne. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/17322409984?28

W314 – Internship and Project Report

Modul	Internship and Project Report Internship and Project Report
Modulnummer	W314 [IMB 7.4.1 (4.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. pol. Rüdiger Ulrich ruediger.ulrich@htwk-leipzig.de
Dozierende	
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	24 ECTS-Punkte
Workload	720 Stunden
Lehrveranstaltungen	0.50 SWS (0.50 SWS Übung)
Selbststudienzeit	720 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Teilnahmebescheinigung Prüfungsdauer: 12 Wochen | Wichtung: 0% | nicht benotet | nicht kompensierbar Prüfung Projektarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 4 Wochen | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	Die Praxisphase ist in unmittelbarer zeitlicher Folge und im Umfang tarifüblicher Vollarbeitszeit bei einer geeigneten Praxisstelle abzuleisten. Sie umfasst 12 Wochen praktische Tätigkeit in einem geeigneten Berufsfeld. Praxisstellen sind Unternehmen oder Institutionen des möglichen zukünftigen Berufsfelds des Studierenden, die den Zielen der Praktika entsprechende Tätigkeitsmöglichkeiten und Aufgabenbereiche für den Studierenden bieten. Hierzu zählen insbesondere Unternehmen und Institutionen in folgenden Sektoren der Wirtschaft: Industrie, Groß- und Einzelhandel, Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Verbände von Unternehmen, Industrie- und Handelskammern sowie öffentliche Unternehmen. Im Zusammenhang mit der Praxisphase erstellt der Studierende eine Projektarbeit, die von einem Professor der Fakultät zu betreuen ist: Die Projektarbeit kann enthalten die Beschreibung der Praxisstelle (z.B. Vorstellung des Unternehmens), die Beschreibung des Tätigkeitsfeldes und des Einsatzbereiches des Studierenden sowie insbesondere die Aufgaben und Projekte des Studierenden unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse.

Qualifikationsziele	Fachkompetenz: · Durch die enge Verbindung zwischen Studium und Praxis erhalten die Studierenden einen Einblick in geeignete Berufs- und Arbeitsfelder. · Damit erwerben sie berufspraktische Grundqualifikationen und können ihr theoretisches Wissen in der Praxis anwenden. Sozial-/Selbstkompetenz · Die Studierenden übernehmen bei den Praxispartnern eigenverantwortlich Aufgaben und Projekte und sind an Entscheidungen beteiligt. · Die Studierenden verbessern ihre Kommunikationsfähigkeit, Konfliktlösungsfähigkeit und Teamfähigkeit. Zudem lernen sie sich selbst zu organisieren und strukturiert zu arbeiten. Methodenkompetenz · Die Studierenden lernen das theoretisch erworbene Wissen in Bezug auf ökonomische Problemstellungen in der betrieblichen Praxis anzuwenden.
Zulassungsvoraussetzung	Für die Praxisphase wird in der Regel nur zugelassen, wer alle im ersten Semester angebotenen Module erfolgreich abgelegt hat. Die Zulassung zur Praxisphase ist spätestens sechs Wochen vor der beabsichtigten Aufnahme der Praktikumstätigkeit beim Praktikantenamt zu beantragen. Die Praxisphase soll im vierten Semester stattfinden, damit bereits erworbene und nachgewiesene Fähigkeiten in der Praxis umgesetzt werden können.
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	keine Angabe
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Das Modul "Internship and Project Report" geht mit 6 ECTS-Leistungspunkten als Gewichtungsfaktor in die Bachelornote ein, vgl. PrüfO - IMB § 10 Abs. 9.
Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

W349 – Recht II: Arbeitsrecht/Öffentliches Wirtschaftsrecht

Modul	Recht II: Arbeitsrecht/Öffentliches Wirtschaftsrecht Labour Law and Public Economic Law
Modulnummer	W349 [BWB3.2.3 (2.FS,PF); IMB 3.2.3 (2. FS, PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. iur. Katharina Gelbrich katharina.gelbrich@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. iur. Katharina Gelbrich katharina.gelbrich@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung | 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	94 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 120 Minuten | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	- Vortrag mit Live-Visualisierung - Diskussion/Aktives Plenum - Fallarbeit/peer instruction
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	I. Arbeitsrecht 1. Regelungsbereiche und Rechtsquellen (einschl. Grundlagen des Kollektiven Arbeitsrechts) 2. Arbeitnehmerbegriff 3. Begründung des Arbeitsverhältnisses (Einstellung) 4. Durchführung des Arbeitsverhältnisses A) Rechte und Pflichten (einschl. Haftung) des Arbeitnehmers B) Rechte und Pflichten (einschl. Haftung) des Arbeitgebers 5. Beendigung des Arbeitsverhältnisses A) Arten der Beendigung, insbes. Auflösungsvertrag B) Kündigung (a) Allgemeine Voraussetzungen (b) Ordentliche Kündigung, insbes. nach KSchG (c) Außerordentliche Kündigung C) Zeugnis II. Öffentliches Wirtschaftsrecht 1. Einleitung – Begriff, Systematik, Akteure 2. Wirtschaftsverfassungsrecht und europarechtliche Bezu?ge 3. Allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht 4. Rechtsschutz: Verfassungs- und Verwaltungsprozessrecht 5. Besonderes Wirtschaftsverwaltungsrecht 6. Grundzüge des Europarechts
Qualifikationsziele	Fachkompetenz - *Arbeitsrecht:* Die Studierenden kennen die grundlegenden Regelungen des kollektiven und individuellen Arbeitsrechts sowie ihre Zusammenhänge und können arbeitsrechtlich relevantes Handeln aus Sicht der Personalabteilung eines Unternehmens einordnen. - *ÖWR:* Die Studierenden erkennen die wichtigsten Formen staatlichen Handelns bei wirtschaftlichen Aktivitäten und können Ziele, Instrumente und Grenzen staatlicher Einflussnahme im nationalen Rechtsrahmen und mit Bezügen zum EU-Recht kritisch reflektieren. Methodenkompetenz - Die Studierenden sind mit Hilfe der erworbenen juristischen Methodenkompetenz (Technik der Fallbearbeitung) in der Lage, rechtliche Zweifelsfragen abzuleiten und Lösungen für exemplarische, lebensechte Problemstellungen zu entwickeln, fachkundig (auch mit Blick auf das Erfordernis professioneller Beratung) abzuwägen und (in der Gruppe wie individuell) zu diskutieren. Sozial-/Selbstkompetenz - Die Studierenden gestalten selbständig ihre Lern- und Arbeitsprozesse, indem sie eigene Kenntnisse und Fähigkeiten selbstreflektiert einschätzen und gezielt weiterentwickeln. Sie können den eigenen Standpunkt unter Nutzung von Fachtermini vortragen und argumentativ unterlegen.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Teilnahme am Modul Recht I: "Bürgerliches Recht / Handelsrecht", Verfügbarkeit arbeitsrechtlicher sowie öffentlich-rechtlicher Gesetzestexte

Literaturhinweise	**Arbeitsrecht** Gesetzestexte: Arbeitsgesetze (Beck-Texte im dtv) - Haag: Arbeitsrecht für Dummies (VCR) - Kokemoor/Kreissl: Arbeitsrecht (Boorberg) - Küfner-Schmitt: Arbeitsrecht - Taschenguide Recht (Haufe) - Mathies: Arbeitsrecht – Jurakompakt (C.H. Beck) - Senne: Arbeitsrecht (Vahlen) - Wörlen/Kokemoor: Arbeitsrecht (Vahlen) **Öffentliches Wirtschaftsrecht** (jeweils in aktueller Auflage) Gesetzestexte: Stober, R. (Hrsg.): Wichtige Gesetze für Wirtschaftsverwaltung und die öffentliche Wirtschaft. Lehrbücher - Detterbeck, S.; Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler, München - Manger-Nestler, C./Gramlich, L.; Öffentliches Wirtschaftsrecht, Wiesbaden - Ruthig, J./Storr, S.: Öffentliches Wirtschaftsrecht, Heidelberg - Schmidt, R./Vollmöller, T.: Kompendium Öffentliches Wirtschaftsrecht, Berlin Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/17312645129?14

W362 – Microeconomics II: Market and Competition

Modul	Microeconomics II: Market and Competition Microeconomics II: Market and Competition
Modulnummer	W362 [IMB 4.2.4 (2.FS,PF)] Version: 3
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. pol. Harald Simons harald.simons@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. rer. oec. Rüdiger Wink ruediger.wink@htwk-leipzig.de Prof. Dr. rer. pol. Bodo Sturm bodo.sturm@htwk-leipzig.de Prof. Dr. rer. pol. Harald Simons harald.simons@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (3 SWS Vorlesung | 1 SWS Übung)
Selbststudienzeit	106 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 90 Minuten | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Vortrag mit Livevisualisierung Angeleitetes Üben
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse über die grundlegenden mikroökonomischen Modelle der Marktversagenstheorien und wirtschaftspolitischer Optionen.

Qualifikationsziele	**Fachkompetenz:** Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse über die grundlegenden mikroökonomischen Modelle der Marktversagenstheorien und wirtschaftspolitischer Optionen. **Sozial- / Selbstkompetenz** Die Studierenden sind befähigt selbstbestimmt und selbstorganisiert seine Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einzuschätzen und gezielt weiterzuentwickeln sowie komplexe fachspezifische Situationen zu erfassen und zu bewerten und daraus geeignete Verhaltensweisen abzuleiten und diese in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Die Studierenden sind befähigt in einer Fremdsprache fachspezifische und fächerübergreifende Diskussionen zu führen. **Methodenkompetenz** Die Studierenden sind in der Lage einschlägige und adäquate qualitative Methoden und Techniken sachgemäß anzuwenden. Die Studierenden können das theoretisch erworbene Wissen anforderungs- und situationsgerecht auf volkswirtschaftliche Problemstellungen anwenden.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Microeconomics I: Introduction" erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Literaturhinweise	Pindyck, R. S. / Rubinfeld, D. L., Microeconomics, Pearson Varian, H. R., Microeconomics, München
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/1731264515?8

W384 – Microeconomics I: Introduction

Modul	Microeconomics I: Introduction Microeconomics I: Introduction
Modulnummer	W384 [IMB 4.1.5 (1.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. pol. Harald Simons harald.simons@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. rer. oec. Rüdiger Wink ruediger.wink@htwk-leipzig.de Prof. Dr. rer. pol. Harald Simons harald.simons@htwk-leipzig.de Prof. Dr. rer. pol. Bodo Sturm bodo.sturm@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (4 SWS Vorlesung)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 90 Minuten | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Vortrag mit Livevisualisierung Angeleitetes Üben
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	In diesem Modul werden Studierenden die grundlegenden Prinzipien und Modelle der Mikroökonomie einführend vermittelt. Kernelemente umfassen: - das elementare volkswirtschaftliche Marktmodell von Angebot und Nachfrage - Konsumententheorie, Produktions-, Kosten- und Angebotstheorie - Funktionsweise von Wettbewerbsmärkten.

Qualifikationsziele	**Fachkompetenz** Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse über die grundlegenden Prinzipien und Modelle der Mikroökonomie. Kernelemente umfassen: - das elementare volkswirtschaftliche Marktmodell von Angebot und Nachfrage - Konsumententheorie, Produktions-, Kosten- und Angebotstheorie - Funktionsweise von Wettbewerbsmärkten. **Sozial- / Selbstkompetenz** Die Studierenden sind befähigt selbstbestimmt und selbstorganisiert seine Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einzuschätzen und gezielt weiterzuentwickeln sowie komplexe fachspezifische Situationen zu erfassen und zu bewerten und daraus geeignete Verhaltensweisen abzuleiten und diese in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Die Studierenden sind befähigt in einer Fremdsprache fachspezifische und fächerübergreifende Diskussionen zu führen. **Methodenkompetenz** Die Studierenden sind in der Lage einschlägige und adäquate qualitative Methoden und Techniken sachgemäß anzuwenden. Die Studierenden können das theoretisch erworbene Wissen anforderungs- und situationsgerecht auf volkswirtschaftliche Problemstellungen anwenden.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Literaturhinweise	Pindyck, R. S.; Rubinfeld, D. L.: Microeconomics, Pearson, New Jersey. Varian, H. R.: Microeconomic Analysis, Norton, New York. Es ist jeweils die aktuelle Auflage zu verwenden.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/17312645148?35

W400 – Kosten- und Leistungsrechnung

Modul	Kosten- und Leistungsrechnung Cost Accounting
Modulnummer	W400 [IMB 2.1.3 (1.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. pol. Annett Bierer annett.bierer@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. rer. oec. Uwe Vielmeyer uwe.vielmeyer@htwk-leipzig.de Prof. Dr. rer. pol. Annett Bierer annett.bierer@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung | 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 90 Minuten | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Seminare, selbständige und angeleietete Übungen
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	A. Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung A.1 Unternehmen und ihr Rechnungswesen A.2 Betriebliches Rechnungswesen A.3 Grundlagen und Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung B. Teilbereiche der Kosten- und Leistungsrechnung B.1 Kostenartenrechnung B.2 Kostenstellenrechnung B.3 Kostenträgerrechnung B.4 Erlösrechnung (Exkurs) C. Kosten- und Erlösrechnung als Instrument zur Unternehmenssteuerung C.1 Unternehmen und Unternehmenssteuerung C.2 Teilkostenrechnung C.3 Plankostenrechnung

Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Kosten und Erlösen sowie deren Verhalten und Zusammensetzung, Wissen zu Kosten- und Erlöseinflussfaktoren, Kenntnisse über den Ablauf einer traditionellen Kostenrechnung sowie Grundkenntnisse zur Kosten- und Erfolgssteuerung (Sach- und Methodenkompetenz). Dies befähigt die Studierenden, ihre Kenntnisse zur Durchführung und zum Aufbau einer Kosten- und Erlösrechnung anzuwenden, für eine gegebene betriebliche Entscheidungssituation relevante Kosten, Erlöse sowie Kosteneinflussgrößen selbständig identifizieren zu können sowie ihr Wissen auf betriebliche Entscheidungssituationen anzuwenden, um diese hinsichtlich ihrer Kosten- und Erlösfolgen identifizieren, analysieren und beurteilen zu können (Entscheidungs-/Problemlösungskompetenz). Dadurch werden die Studierenden in die Lage versetzt, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Kosten- und Leistungssteuerung sowie der Kosten- und Erfolgssteuerung selbständig weiterzuentwickeln (Selbstlernkompetenz).
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Literaturhinweise	Götze, U.: Kostenrechnung und Kostenmanagement, Springer: Berlin (aktuelle Auflage) Freidank, C.-C.: Kostenrechnung: Grundlagen des innerbetrieblichen Rechnungswesens und Konzepte des Kostenmanagements, München: Oldenbourg (aktuelle Auflage) Schweitzer, M.; Küpper, H.-U.: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, München: Vahlen (aktuelle Auflage) Weber, J.; Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, Stuttgart: Schäffer-Pöschel (aktuelle Auflage) Seyffert, S.: Kostensteuerung, Freiburg (aktuelle Auflage)
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/17312645146?33

W404 – International Business in the Digital Economy

Modul	International Business in the Digital Economy International Business in the Digital Economy
Modulnummer	W404 Version: 1
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. pol. Bodo Sturm bodo.sturm@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. rer. nat. Lutz Maicher lutz.maicher@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung | 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	90 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 90 Minuten | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Vortrag mit Live-Visualisierung, audiovisuelle Medien, Fallarbeit/Angeleitetes Üben
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	In diesem Modul werden ausgewählte Aspekte internationaler Unternehmensaktivitäten in einer zunehmend digitalisierten Ökonomie betrachtet. Themen: - Globalisierung und Digitalisierung wirtschaftlichen Handelns - Ökonomie der Daten, Netzwerke, Standards und Informationstechnologie - Digitale Plattformen und digitale Geschäftsmodelle im internationalen Vergleich - Technologische Aspekte globaler Wertschöpfungsketten - Regulierung digitaler Geschäftsmodelle im internationalen Vergleich - Distributed-Ledger-Technologien (Blockchain) in der internationalen Zusammenarbeit - Digitalisierung, Ethik und Nachhaltigkeit – internationale Best Practices

Qualifikationsziele	Fachkompetenz - Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse zum Einfluss digitaler Technologien auf globale Wertschöpfungsketten. - Sie sind in der Lage, sich in Herausforderungen bei der Digitalisierung globaler Wertschöpfungsketten einzudenken und verschiedenartige Aufgaben mit praktischem Bezug selbständig zu lösen. - Die Studierenden beherrschen die Interpretation von Ergebnissen für ausgewählte modulrelevante wirtschaftswissenschaftliche Sachverhalte. Sozial-/Selbstkompetenz - Die Studierenden können selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterentwickeln. - Die Studierenden können in einer Fremdsprache fachspezifische Diskussionen führen. Methodenkompetenz - Die Studierenden verstehen wesentliche Methoden der Analyse im Bereich der Digitalisierung globaler Wertschöpfungsketten und wenden diese praktisch an. - Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, die erlernten Konzepte und Methoden auf grundlegende Problemstellungen im Bereich der Digitalisierung internationaler Geschäftsprozesse anzuwenden.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Literaturhinweise	- Shapiro, C.; Varian, H. (1999): Information Rules: A Strategic Guide to the Network Economy - Evans, David S., Schmalensee, R. (2016). Matchmakers: The New Economics of Multisided Platforms - Choudary, S.P., v. Alstyne, Marshall W. et al. (2017): Platform Revolution: How Networked Markets Are Transforming the Economy and How to Make Them Work for You - Tapscott, D. (2021): Platform Revolution: Blockchain Technology As the Operating System of the Digital Age - Allweins, M. M., Proesch, M., & Ladd, T. (2020): The Platform Canvas—Conceptualization of a Design Framework for Multi-Sided Platform Businesses. Entrepreneurship Education and Pedagogy. - Reillier, L. C., Reillier, B. (2017): Platform Strategy: How to Unlock the Power of Communities and Networks to Grow Your Business - Beveer, J. (2019): Understanding Digital Ethics: Cases and Contexts
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/39293026304?18

W417 – Finance

Modul	Finance Finance
Modulnummer	W417 [IMB 6.6.2 (6. FS, PF)] Version: 3
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. pol. Mark Mietzner mark.mietzner@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. rer. pol. Mark Mietzner mark.mietzner@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung | 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 90 Minuten | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Diskussion und aktives Plenum, wobei Studierende gemeinsam Aufgaben in Form von Fallbeispielen aus dem Finanz- bzw. Investitionsrechnungsbereich lösen unter Anwendung fachspezifischer Arbeits- und Denkweisen.
Medienform	Vorlesungsskript/Lehrbücher/Präsentationen
Lehrinhalte/Gliederung	Vermittelt werden grundlegende Tatbestände der Finanzwirtschaft sowie finanzwirtschaftliches Denken und Analysevermögen, um die finanzielle Lage eines Unternehmens anhand von ausgewählten Kennzahlen zu beurteilen. Inhalte sind weiterhin das Treffen von Investitionsentscheidungen mittels statischer und dynamischer Investitionsrechnungsmethoden sowie die Verfahren der Unternehmensbewertung. Die praxisorientierte Anwendung traditioneller und moderner Finanzierungsformen sowie deren Beurteilung versetzt die Studierenden in die Lage, unter nationalen und internationalen Aspekten Finanzierungsentscheidungen aus Unternehmenssicht zu treffen. Letztlich werden Probleme des Zahlungsverkehrs dargelegt.

Qualifikationsziele	- Fachkompetenz Die Studierenden verstehen praxisnah finanzwirtschaftliche Sachverhalte, sie analysieren und würdigen sowie bearbeiten diese. Hierdurch erwerben die Studierenden die Möglichkeit, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen in einen betriebswirtschaftlichen bzw. unternehmerischen Gesamtkontext setzen zu können. - Methodenkompetenz Die Studierenden verfügen über ein finanzwirtschaftliches Denken im Hinblick auf die Zielsetzungen der Finanzwirtschaft. Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Investitionsrechnung sowie die Vorgehensweisen zur Bestimmung von Unternehmenswerten. Des Weiteren sind sie in der Lage, Finanzierungsentscheidungen zu treffen und deren Auswirkungen zu beurteilen. - Sozial-/Selbstkompetenz Die Studierenden können selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterentwickeln. Zudem werden sie in die Lage versetzt, fachspezifische Diskussionen zu führen und argumentativ eigene Standpunkte zu finanzwirtschaftlichen Problemstellungen zu vertreten.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Introduction to International Management" erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Literaturhinweise	Den Studenten steht ein umfangreiches Skript für Vorlesungsteile als auch für Übungsteile zur Verfügung. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben. Eine Vorbereitung ist durch stofflich parallel laufende Lehrbücher - in der jeweils aktuellsten Auflage - möglich: Olfert; Reichel: Kompakt-Training Investition, in: Kompakt-Training Praktische Betriebswirtschaft, Kiehl Verlag, Ludwigshafen Olfert; Reichel: Kompakt-Training Finanzierung, in: Kompakt-Training Praktische Betriebswirtschaft, Kiehl Verlag, Ludwigshafen
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/34386903054?20

W562 – International Case Studies

Modul	International Case Studies International Case Studies
Modulnummer	W562 [IMB 8.6.4 (6.FS,PF)] Version: 5
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christian Huth christian.huth@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. Christian Huth christian.huth@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (4 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	90 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Fall- oder Feldstudie Modulprüfung | Prüfungsdauer: 2 Wochen | Wichtung: 70% Prüfung Diskussion Prüfungsdauer: 15 Wochen | Wichtung: 30%
Lehr- und Lernformen	- Vortrag mit Live-Visualisierung - Fallarbeit / angeleitetes Üben - Diskussion
Medienform	- Präsentation/Vorlesungsskript - Fallstudie(n) - Videos
Lehrinhalte/Gliederung	Ausgewählte strategische Fragestellungen im internationalen Kontext, insbesondere auf der Grundlage von Fallstudien. Grundlagen bilden ausgewählte theoretische Fragestellungen, die in vorangehenden Modulen noch nicht oder aus Sicht dieses Moduls in nicht hinreichender Tiefe behandelt wurden. Diese Inhalte werden durch Impulsvorträge oder die Präsentation von Hausarbeiten erarbeitet. Weiter werden in diesem Modul werden pro Teilnehmer 1-2 Fallstudien gelöst, vorzugsweise eine MIT- (oder ähnliche) Fallstudie und als sog. offene Fallstudie, bei der sich die Teilnehmer auf der Basis eines vereinbarten Unternehmens oder einer Branche die Informationen selbst beschaffen und die selbst festgelegte Fragestellung lösen. Ganz bewusst werden in diesem Modul mit der Perspektive General Management unterschiedliche Funktionallehren integrativ betrachtet, wobei der Schwerpunkt auf strategische Fragestellungen liegt.

Qualifikationsziele	Studierende sind nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage, - die zentralen Modelle der Internationalen Unternehmensführung wiederzugeben und in den Grundzügen anwenden zu können, - sich in andere Fachgebiete (oder Funktionallehre) der Internationalen Unternehmensgebiet schnell tiefer einzuarbeiten und praxisnahe Lösungen entwickeln zu können (Methodenkompetenz), - ein Gespür für kulturelle Unterschiede in Organisationen zu entwickeln (soziale Kompetenz) und - verhandlungssicher in englischer Sprache kommunizieren zu können (soziale Kompetenz).
Zulassungsvoraussetzung	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen das Modul W223 Strategic Management besucht zu haben.
Literaturhinweise	Fallstudien der Sloan School of Management am Massachusetts Institute for Technology (MIT) Christensen, C. M.: The Innovator's Dilemma, Harper Business Edition, New York / NY 2003 D'Aveni, Richard A.: Hypercompetition - Managing the Dynamics of Strategic Maneuvering, The Free Press 2004 Kim, W. C. / Mauborgne, R.: Blue Ocean Strategy How to Create Uncontested Market Space and Make the Competition Irrelevant, Harvard Business School, Boston / Massachusetts 2005 McKinsey Quarterly, kostenlos unter www.mckinsey.com Massachusetts Institute of Technology (MIT)-Fallstudien, z.B. unter www.mitsloan.mit.edu Porter, M. E.: Competitive Strategy – Techniques for Analyzing Industries and Competitors, New York: The Free Press 1980 Prahalad, C.K./ Hamel, G.: The Core Competence of the Corporation, Harvard Business Review, May/June 1990, S. 79-90. Thompson, A. A. / Strickland, A. J. / Peteraf, M. / Gamble, J. E.: Crafting & Executing Strategy: The Quest for Competitive Advantage, Concepts and Cases, 19th Edition, McGraw-Hill: NY 2013
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Hinweis zur Prüfungsleistung Diskussion: Die Prüfungsleistung wird jeweils während der Hälfte der Termine des Seminars abgenommen. Das Seminar findet über die Dauer des gesamten Semesters statt.
Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/17322409989?22

W563 – Steuerlehre

Modul	Steuerlehre Taxation
Modulnummer	W563 [IMB 6.3.4 (3. FS, PF); WIngBa1560] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommer- und Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. pol. Florian Gerstenberg florian.gerstenberg@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. rer. pol. Florian Gerstenberg florian.gerstenberg@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung | 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 90 Minuten | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit integrierter Übung
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	Besteuerung natürlicher und juristischer Personen Es werden die Grundlagen der folgenden Steuerarten vermittelt und mit Hilfe zahlreicher Beispielrechnungen angewendet: - Einkommensteuer - Körperschaftsteuer - Gewerbesteuer - Umsatzsteuer
Qualifikationsziele	**Fachkompetenz** Steuerlehre soll die Fähigkeit vermitteln, steuerlich unkomplizierte Sachverhalte fachgerecht zu würdigen, zu bearbeiten und unter Zuhilfenahme einschlägiger Software, formgerecht Steuererklärungen abzugeben. Hierbei sollen die Studenten die unterstützenden Aktivitäten von Wert-schöpfungsketten definieren, erklären und die Zusammenhänge kritisch hinterfragen. **Sozial- und Selbstkompetenz** Die Studenten sollen selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterentwickeln und dabei Komplexe fachspezifische Situationen erfassen und bewerten und daraus geeignete Verhaltensweisen ableiten und diese in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen kritisch reflektieren und weiterentwickeln.
Zulassungsvoraussetzung	Keine

Empfohlene Voraussetzungen	Es ist empfohlen, Module, die Buchführung und Bilanzierung zum Gegenstand haben, erfolgreich absolviert zu haben.
Literaturhinweise	Gesetze und Richtlinien: Textausgaben, Stand 1.1. des lfd. Jahres z. B. "Wichtige Steuergesetze" und "Wichtige Steuerrichtlinien" NWB-Verlag Herne/Berlin Beck'sche Textausgaben, DTV-Verlag Aktuelle Steuergesetze und Steuerrichtlinien sind unverzichtbar! Lehrbücher: Bornhofen, M.: Steuerlehre 1; Steuerlehre 2 ; Gabler-Verlag (dazu gibt es jeweils Lösungshefte) Rinker, C.; Ditges, J.; Arendt, U.: Bilanzen, aktuelle Auflage, Kiehl-Verlag Grefe, C.: Unternehmenssteuern, aktuelle Auflage, Kiehl-Verlag Stobbe, T.: Steuern kompakt, aktuelle Aufl., Verlag Wissenschaft & Praxis
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/17312645137?5

W574 – Marketing

Modul	Marketing Marketing
Modulnummer	W574 [IMB 6.2.5 (2.FS,PF)] Version: 4
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christian Huth christian.huth@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. Christian Huth christian.huth@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung | 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	90 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 12 Wochen | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Vortrag mit Live-Visualisierung, Fallarbeit/Angeleitetes Üben
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	Der Inhalt vermittelt die Philosophie, die Strategien und die Instrumente des Marketing, um ein Unternehmen ganzheitlich (!) markt- bzw. kundenorientiert zu führen. Neben dem klassischen absatzpolitischen Instrumentarium werden ausgewählte Aspekte des Konsumentenverhaltens, der Kundenanalyse und -steuerung sowie der Markt- und Meinungsforschung behandelt. 1. Wesen, Philosophie des Marketingansatzes 2. Marketinginformationen 2.1 Grundlagen und Grundbegriffe des Marketing 2.2 Einführung in die Marktforschung 2.3 Marktanalyse und Überleitung zum strategischen Marketing 3. Marketinginstrumentarium 3.1 Angebotspolitische Instrumente 3.2 Preispolitische Instrumente 3.3 Distributionspolitische Instrumente 3.4 Kommunikationspolitische Instrumente 4. Weitere Vertiefungen 4.1 Kundenanalyse und Segmentierungsansätze 4.2 eCommerce und Dialogmarketing

Qualifikationsziele	Fachkompetenz - Die Studierenden wenden Marketing-Kenntnisse für die Lösung wirtschaftswissenschaftlicher Problemstellungen an. - Sie sind in der Lage, sich in Marketing-Probleme einzudenken und verschiedenartige Aufgaben mit praktischem Bezug selbständig zu lösen. - Die Studierenden beherrschen die Interpretation der Ergebnisse von Marketingforschung für ausgewählte betriebswirtschaftswissenschaftliche Sachverhalte. Sozial-/Selbstkompetenz Die Studierenden können selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterentwickeln. Methodenkompetenz - Die Studierenden verstehen wesentliche Methoden des Marketing und wenden diese Methoden sicher an. - Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, die erlernten Konzepte und Methoden auf Marketing-Problemstellungen anzuwenden.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Introduction to International Management" erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Literaturhinweise	Literatur (jeweils in den aktuellen Ausgaben): Bruhn: Marketing Kerin/Hartley/Rudelius: Marketing: The Core Kotler: Marketing Management (bzw. die deutsche Ausgabe von Kotler und Bliemel). Meffert: Marketing
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/3450627687l?4

W594 – Business Statistics

Modul	Business Statistics Business Statistics
Modulnummer	W594 [IMB 1.2.1 (2.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. pol. Bodo Sturm bodo.sturm@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. rer. pol. Bodo Sturm bodo.sturm@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung | 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	94 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 120 Minuten | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	- Presentation - Flipped Classroom - Exercises
Medienform	- Präsentation/Vorlesungsskript - Aufgabensammlung - E-Learning-Kurs mit Multiple-Choice-Aufgaben
Lehrinhalte/Gliederung	Students acquire methods of descriptive and inductive statistics for practical using. Core elements are: - Basic terms in statistics - Displaying and Describing Qualitative Data - Displaying and Describing Quantitative Data - Association, and Correlation - Linear Regression - Coincidence and probability - Random variables - Testing hypotheses about proportions and means

Qualifikationsziele	Fachkompetenz - Die Studierenden verfügen über fundierte statistische Kenntnisse für die Lösung wirtschaftswissenschaftlicher Probleme. Sie sind in der Lage, sich in statistische Probleme einzudenken und verschiedenartige Aufgaben mit praktischem Bezug selbständig lösen. Die Studierenden beherrschen die Interpretation statistischer Ergebnisse für ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche Sachverhalte. Sozial-/Selbstkompetenz - Die Studierenden können selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterentwickeln. - Die Studierenden können in einer Fremdsprache fachspezifische Diskussionen führen. Methodenkompetenz - Die Studierenden verstehen wesentliche Methoden der Statistik und wenden diese Methoden praktisch an. - Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, die erlernten Konzepte und Methoden auf grundlegende statistische Problemstellungen anzuwenden.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Wirtschaftsmathematik" erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Literaturhinweise	Sharpe, De Veaux, Velleman: Business Statistics, Pearson Education International. Sturm: Statistik – Eine Einführung mit R, GUC-Verlag. In aktueller Auflage. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

W607 – Introduction to International Management

Modul	Introduction to International Management Introduction to International Management
Modulnummer	W607 [IMB 2.1.2 (1.FS,PF)] Version: 3
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christian Huth christian.huth@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. Christian Huth christian.huth@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	5 SWS (2 SWS Vorlesung | 3 SWS Übung)
Selbststudienzeit	94 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 90 Minuten | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Vortrag mit Live-Visualisierung, Fallarbeit/Angeleitetes Üben
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	Zu Beginn des ersten Semesters wird eine einführende Projektarbeit angeboten, die den Studierenden anhand praktischer Beispiele und Fallstudien verdeutlichen wird, was Gegenstand des Studiengangs ist, auf welche Weise Erkenntnisse gewonnen und im Folgenden vermittelt werden sollen. Auch Grundelemente wissenschaftlichen Arbeitens werden in diesem Rahmen vermittelt. Der Schwerpunkt der Lehrveranstaltung besteht aus einer Verknüpfung einführender Elemente in betriebswirtschaftliche Grundmodelle und Funktionallehren mit Elementen und Aufgabenstellungen mit speziell internationaler Ausrichtung. Wesentliche Inhalte umfassen - Organisation und betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen - Zielsetzungen, Zielsysteme und Erfolgsmessung - Einführung in Funktionallehren - Besonderheiten internationaler Unternehmensentscheidungen - Entwicklungsdeterminanten weltweiter Wirtschaftsräume

Qualifikationsziele	Fachkompetenz - Die Studierenden sind in der Lage, theoretische Konzepte des Forschungsgebiets Management/Betriebswirtschaftslehre auf praxisbezogene Fragestellungen anzuwenden, insbesondere im Hinblick auf die Bewältigung von Herausforderungen im Berufsalltag des internationalen Managements. - Die Studierenden kennen ausgewählte Management-relevante Modelle. - Die Studierenden haben spezifisches und generelles betriebswirtschaftliches Wissen erworben. Sozial-/Selbstkompetenz - Die Studierenden erlangen internationale Management-Kompetenz, d. h. sie können Perspektivwechsel vornehmen, multiple Erklärungsansätze für internationale Management-Konfliktsituationen anwenden und Handlungsalternativen entwickeln. - Die Studierenden stärken ihre Kommunikationsfähigkeit, Konfliktlösungsfähigkeit und Teamfähigkeit -- auch im digitalen Umfeld. - Die Studierenden können in einer Fremdsprache fachspezifische Diskussionen führen. Methodenkompetenz - Die Studierenden können auf Grundlage der behandelten Theorien und Modelle internationale Management-Problemstellungen erkennen und formulieren. - Sie können Handlungsalternativen entwickeln und deren Lösungspotenzial kritisch bewerten. - Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, die erlernten Modelle auf ausgewählte Problemstellungen des internationalen Managements und der internationalen Betriebswirtschaftslehre anzuwenden.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Literaturhinweise	Literatur (jeweils in den aktuellen Ausgaben): Cavusgil, T.; Knight, G.; Riesenberger, J.: International Business Nickels, W.G.; McHugh, J.M., McHugh, S.M.: Understanding Business Robbins, S.P.; De Cenzo, D.A.: Fundamentals of Management Rugman, A.M.; Hodgetts, R.M.: International Business
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/34616147982?26

W648 – Intercultural Communication

Modul	Intercultural Communication Intercultural Communication
Modulnummer	W648 [IMB 7.3.6 (3.FS,PF)] Version: 3
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. pol. Bodo Sturm bodo.sturm@htwk-leipzig.de
Dozierende	
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (4 SWS Übung)
Selbststudienzeit	94 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 90 Minuten | Wichtung: 50% | nicht kompensierbar Prüfung Referat Modulprüfung | Prüfungsdauer: 15 Minuten | Wichtung: 50% | nicht kompensierbar
Lehr- und Lernformen	Diskussionen, Aktives Plenum, Simulation, Planspiel / Rollenspiel, praktische Übungen, Arbeit mit Texten (flipped classroom), studentische Referate, Feedback, Fallarbeit in Teams und Gruppen, Vortrag mit und ohne Live-Visualisierung, Break-out Sessions
Medienform	Präsentation, Videos, Texte, Zoom-Konferenz, Padlets für Umfragen/Brainstorming, Mentimeter-Quiz, Radiobeiträge, virtuelles Klassenzimmer
Lehrinhalte/Gliederung	Neben einer ausführlichen Einführung in den Kulturbegriff und die theoretischen Grundlagen zur Erfassung der internationalen Unterschiede in Werten, Interaktionen und Geschäftsaktivitäten werden anhand von Case Studies Strategien zur Vermeidung und Überwindung interkultureller Kommunikationsprobleme entwickelt. Dabei liegen die Schwerpunkte auf Europa, Amerika und Asien.

Qualifikationsziele	Fachkompetenz - Die Studierenden sind in der Lage, theoretische Konzepte des Forschungsgebiets Interkulturelle Kommunikation auf praxisbezogene Fragestellungen anzuwenden, insbesondere im Hinblick auf die Bewältigung interkultureller Herausforderungen im Berufsalltag des internationalen Managements. - Die Studierenden kennen Kultur- und (interkulturelle) Kommunikationsmodelle. - Die Studierenden erwerben kulturspezifisches Wissen und setzen sich mit ihrer kulturellen Eigenwahrnehmung auseinander. Sozial-/Selbstkompetenz - Die Studierenden erlangen interkulturelle Kompetenz, d.h. sie können Perspektivwechsel vornehmen, multiple Erklärungsansätze für interkulturelle Konfliktsituationen anwenden und Handlungsalternativen entwickeln. - Die Studierenden stärken ihre Kommunikationsfähigkeit, Konfliktlösungsfähigkeit und Teamfähigkeit. - Die Studierenden erweitern ihre (Selbst-) Reflexionskompetenz in Bezug auf interkulturelle Interaktionen. - Die Studierenden können in einer Fremdsprache fachspezifische Diskussionen führen. Methodenkompetenz - Interkulturelles Lernen anhand von Präsentationen, Gruppenarbeiten, Diskussionen im Plenum und in Teams. - Individuelles Analysieren einer spezifischen interkulturellen Herausforderung aus dem Bereich International Management anhand einer Hausarbeit. - Studierende können unterschiedliche Kulturstandards und kulturelle Werteorientierungen zuordnen und zueinander in Beziehung setzen. - Die Studierenden können das KPSI-Modell (Analyse-Werkzeug) auf kritische Interaktionssituationen (Critical Incidents) anwenden.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Introduction to International Management" sowie die im zweiten Semester angebotenen BWL-Funktionallehren erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Literaturhinweise	Barmeyer, Ch. (2012). Taschenlexikon Interkulturalität. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. Bhawuk, D., Sakuda, K. (2009): “Intercultural Sensitivity for Global Managers” in Moodian, M. (ed.) Contemporary Leadership and Intercultural Competence: Exploring the Cross Cultural Dynamic within organizations. Los Angeles: Sage. Hall, E. (1959). The Silent Language. Garden City, N.Y.: Doubleday Hofstede, G., G.J. Hofstede and Minkov, M. (2010) Cultures and organizations: software of the mind; intercultural cooperation and its importance for survival. New York: McGraw Hill. House, R.J., Hanges, P.J., Javidan, M., Dorfman, P.W., & Gupta, V. (eds.). (2004). Culture, leadership, and organizations: The GLOBE study of 62 societies. Thousand Oaks: Sage Publications. Meyer, E. (2014). The Culture Map: Decoding how people think, lead, and get things done across cultures. New York: Public Affairs. Middleton, J. (2014). CQ: The Competitive Edge for Leaders Crossing Borders. London: Bloomsbury. Trompenaars, F. and Hampden-Turner, Ch. (2012, 3rd ed.). Riding the Waves of Culture. Understanding Diversity in Global Business. London: Nicholas Brealey.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe

Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/18602360833?4

W705 – International Economics

Modul	International Economics International Economics
Modulnummer	W705 [IMB 8.3.6 (3.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. pol. Bodo Sturm bodo.sturm@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. rer. oec. Rüdiger Wink ruediger.wink@htwk-leipzig.de Prof. Dr. rer. pol. Bodo Sturm bodo.sturm@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (3 SWS Vorlesung)
Selbststudienzeit	106 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 90 Minuten | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	- Vortrag mit Live-Visualisierung - Aktives Plenum/Flipped Classroom - Fallarbeit/Angeleitetes Üben
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	In diesem Modul werden die Grundlagen im Bereich International Economics und International Macroeconomics behandelt. Kernelemente umfassen: - International Economics: Ricardo Model, Specific-Factors Model, Heckscher-Ohlin Model, economies of scale, monopolistic competition. - International Macroeconononomics: exchange rate, income & balance of payments, FX markets, money market, goods market, IS-LM Model in the open economy.

Qualifikationsziele	Fachkompetenz - Die Studierenden sind in der Lage, ökonomische Zusammenhänge der Entstehung des Handels zu verstehen und zu analysieren. Sie verstehen wesentliche Modelle des internationalen Handels und der internationalen Makroökonomik. Sozial-/Selbstkompetenz - Die Studierenden können selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterentwickeln. - Die Studierenden können in einer Fremdsprache fachspezifische Diskussionen führen. Methodenkompetenz - Die Studierenden können auf Grundlage der behandelten Theorien und Modelle wirtschaftliche Problemstellungen erkennen und formulieren. Sie können Handlungsalternativen entwickeln und deren Lösungspotenzial kritische bewerten. - Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, die erlernten Modelle auf grundlegende Problemstellungen des internationalen Handels und der internationalen Makroökonomik anzuwenden.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Microeconomics II: Market and Competition" erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Literaturhinweise	Krugman, P.R.; Obstfeld, M.: International Economics, Theory and Policy, Addison-Wesley, Boston et al. Blanchard, O.: Macroeconomics. Pearson.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/17312645157?28

W780 – European and International Law

Modul	European and International Law European and International Law
Modulnummer	W780 [BWB 8.5.5.4 (5.FS,WP); IMB 8.5.6 (5.FS,P)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. iur., LL.M. Cornelia Manger-Nestler cornelia.manger@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. iur., LL.M. Cornelia Manger-Nestler cornelia.manger@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (3 SWS Vorlesung | 1 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	94 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 90 Minuten | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	- Vortrag mit Live-Visualisierung - Diskussion/Aktives Plenum - Fallarbeit/Peer Instruction
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	I. Einführung II. Europäisches Wirtschaftsrecht 1. Grundlagen, Begriff und historische Entwicklung 2. Politisches System der EU: Organisations- und Institutionenrecht 3. Binnenmarkt und Grundfreiheiten sowie Grundrechtsschutz 4. Rechtsschutzsystem der EU 5. Weitere wirtschaftsrelevante Teilgebiete (Wettbewerbs- und Beihilfenrecht, Wirtschafts- und Währungspolitik, Gemeinsame Handelspolitik) III. Internationales Wirtschaftsrecht 1. Grundlagen des Wirtschaftsvölkerrechts (Begriff, Rechtsquellen und Prinzipien, Akteure) 2. Welthandelsrecht (WTO, GATT, GATS, TRIPS, Streitbeilegung) IV. Grundzüge des Investitionsschutzrechts

Qualifikationsziele	Fachkompetenz - Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis für Prozesse der Globalisierung und sind in der Lage, rechtliche Rahmenbedingungen für grenzüberschreitende wirtschaftliche Zusammenhänge zu identifizieren sowie im Kontext des europäischen wie internationalen Wirtschaftsrechts kritisch zu reflektieren. Methodenkompetenz - Die Studierenden sind mit Hilfe der erworbenen juristischen Methodenkompetenz (Technik der Fallbearbeitung) in der Lage, rechtliche Zweifelsfragen abzuleiten und Lösungen für exemplarische, lebensechte Problemstellungen zu entwickeln, fachkundig (auch mit Blick auf das Erfordernis professioneller Beratung) abzuwägen und anhand von komplexeren Fallstudien (in der Gruppe wie individuell) zu diskutieren. Sozial-/Selbstkompetenz - Die Studierenden gestalten selbständig ihre Lern- und Arbeitsprozesse, indem sie eigene Kenntnisse und Fähigkeiten selbstreflektiert einschätzen und gezielt weiterentwickeln. Sie können den eigenen Standpunkt unter Nutzung von Fachtermini vortragen und argumentativ unterlegen.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, die Module „Bürgerliches Recht und Handelsrecht“, „Arbeitsrecht / Öffentliches Wirtschaftsrecht“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Literaturhinweise	**Gesetzestexte** - Schwartmann, Textsammlung Völker- und Europarecht (EU-, WTO-Texte), in der aktuellen Auflage **Lehrbücher** (Auswahl) – in der jeweils aktuellen Auflage Europarecht - Arndt, H.-W., Europarecht - Bieber, R./Epiney, A./Haag, M., Die Europäische Union - Haratsch, A./Koenig, C./Pechstein, M., Europarecht - Herdegen, M., Europarecht - Hobe, S., Europarecht - Kilian, W., Europäisches Wirtschaftsrecht - Niedobitek, M. (Hrsg.), Europarecht – Grundlagen und Politiken der Union - Oppermann, T./Classen, C.D./Nettesheim, M., Europarecht - Streinz, R., Europarecht Internationales Recht - Herdegen, M., Internationales Wirtschaftsrecht - Hilf, M./Oeter, S., WTO-Recht - Krajewski, M., Wirtschaftsvölkerrecht - Tietje, C., Internationales Wirtschaftsrecht
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management und Bachelor Betriebswirtschaft
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/17312645160?11

W878 – International Marketing

Modul	International Marketing International Marketing
Modulnummer	W878 [IMB 8.3.7 (3.FS,PF)] Version: 4
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Christian Huth christian.huth@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. Christian Huth christian.huth@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung | 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	90 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Hausarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 12 Wochen | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Vortrag mit Live-Visualisierung, Fallarbeit/Angeleitetes Üben
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	Das Modul International Marketing setzt sich aus 2 Teilbereichen zusammen: Internationales Marketing (ca. 50 %) und Marketingplanung (ca. 50%) 1. Internationales Marketing Vom Export zum transnationalen Marketing; strategischer Ansatz, operative Beispiele; Marktbewertung und Marktauswahl; Internationale Marktforschung; Strategische Optionen im internationalen Marketing; Formen des Markteintritts und der Markterschließung; Besonderheiten und Rahmenbedingungen im Einsatz des Marketing-Mix (Produkt-, Preis-, Distributions- und Kommunikationspolitik); Besonderheiten zur Organisation und zum Controlling im internationalen Marketing. 2. Marketingplanung Einführung in die Methodik der Fallstudienarbeit / Marketingplanerstellung; Arbeiten in Teams; Präsentation / Diskussion von Lösungsvorschlägen; teamorientierte Bearbeitung von Fallstudien und Marketingplänen; Situationsanalyse; Problemlösungstechnik; Maßnahmenplanung.

Qualifikationsziele	Fachkompetenz - Die Studierenden sind in der Lage, wesentliche Modelle des internationalen Marketings zu verstehen und auf ausgewählte Problemstellungen anzuwenden. - Studierende können international Marketingplanungen vornehmen. Sozial-/Selbstkompetenz - Die Studierenden können selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterentwickeln. - Die Studierenden können in einer Fremdsprache fachspezifische Diskussionen führen. Methodenkompetenz - Die Studierenden können auf Grundlage der behandelten Theorien und Modelle Problemstellungen des internationalen Marketings erkennen und formulieren. Sie können Handlungsalternativen entwickeln und deren Lösungspotenzial kritisch bewerten. - Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, die erlernten Modelle auf ausgewählte Problemstellungen des internationalen Marketings anzuwenden.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Marketing" erfolgreich abgeschlossen zu haben
Literaturhinweise	Literatur (jeweils in den aktuellen Ausgaben): Albaum, Gerald and Duerr, Edwin: International Marketing and Export Management Backhaus, Klaus, u. a.: Internationales Marketing Cateora, Philip R. and Graham, John L.: International Marketing Fallstudien von Cranfield, Harvard, etc. Ghauri, Pervez N. and Cateora, Philip: International Marketing Hollensen, Svend: Global Marketing Usunier, Jean-Claude and Lee, Julie Anne: Marketing Across Cultures Wesentliche literarische Quellen werden aktuelle Zeitschriften- und Zeitungsartikel und das Internet sein.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/3461614798?8

W897 – Geschäftsprozessmanagement und Betriebliche Informationssysteme

Modul	Geschäftsprozessmanagement und Betriebliche Informationssysteme Business Process Management and Business Information Systems
Modulnummer	W897 [BWB5.6.1 (6.FS,PF); IMB 5.6.1 (6. FS, PF)] Version: 3
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. pol. Dirk Kahlert dirk.kahlert@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. rer. pol. Dirk Kahlert dirk.kahlert@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Übung | 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Beleg Modulprüfung | Prüfungsdauer: 10 Wochen | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Grundlegende fachliche Aspekte werden durch Lehrvorträge vermittelt. Wenn möglich erfolgt die Ergänzung durch Gastvorträge von Praxisvertretern. Die Studierenden werden in die Lehrvorträge durch Diskussion und Übungsaufgaben einbezogen. Die Studierenden bearbeiten am Computer Fallstudien zu verschiedenen betrieblichen Prozessen mit einem integrierten betrieblichen Informationssystem (SAP).
Medienform	- Präsentation/Vorlesungsskript - Aufgabensammlung - Lehrbuch
Lehrinhalte/Gliederung	- Geschäftsprozesse und Geschäftsprozessmanagement in Unternehmen und Verwaltungen - Geschäftsprozessmodellierung, Geschäftsprozessanalyse, Geschäftsprozessdesign - Geschäftsprozessunterstützung durch integrierte betriebliche Informationssysteme am Beispiel des SAP-Systems

Qualifikationsziele	Fachkompetenz - Die Studierenden kennen typische Herausforderungen bei der Analyse, Gestaltung, Planung und Steuerung betrieblicher Administrations- und Wertschöpfungsprozesse in Unternehmen und Verwaltungen. - Die Studierenden verstehen, wie die Bearbeitung von Geschäftsprozessen durch integrierte betriebswirtschaftliche Standardsoftware unterstützt und automatisiert wird. Sozial-/Selbstkompetenz - Die Studierenden können selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterentwickeln. Methodenkompetenz Die Studierenden - können betriebliche Geschäftsprozesse modellieren, analysieren und gestalten, - können wesentliche Geschäftsprozessfunktionen in einer integrierten betriebswirtschaftlichen Standardsoftware ausführen, - können in Projekten zur Einführung und Anpassung betriebswirtschaftlicher Anwendungssysteme zur Unterstützung von Geschäftsprozessen aktiv mitwirken.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Gadatsch, A., Grundkurs Geschäftsprozess-Management, Springer Vieweg, aktuelle Auflage
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/17312645133?81

W900 – Recht I: Bürgerliches Recht/Handelsrecht

Modul	Recht I: Bürgerliches Recht/Handelsrecht Civil and Business Law
Modulnummer	W900 [BWB3.1.4 (1.FS,PF); IMB 3.1.4 (1. FS, PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. iur. Katharina Gelbrich katharina.gelbrich@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. iur. Katharina Gelbrich katharina.gelbrich@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung | 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	94 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 120 Minuten | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	- Vortrag mit Live-Visualisierung - Diskussion / Aktives Plenum - Falllösung / peer instruction
Medienform	Vorlesungsskript Übungsfälle Tafelbild

Lehrinhalte/Gliederung	I. Grundlagen 1. Rechtsquellen, Rechtsgebiete und Gerichtszweige 2. Systematik und Aufbau des BGB und seiner Nebengesetze II. BGB Allgemeiner Teil, Grundlagen des HGB 1. Rechtssubjekte und Handlungsfähigkeit; Rechtsobjekte 2. Kaufmann, Firma, Handelsregister 3. Rechtsgeschäftslehre: a) Willenserklärung b) Vertragsabschluss c) Unwirksamkeit von Rechtsgeschäften d) Stellvertretung (mit handelsrechtlichen Vollmachten) 4. Fallbearbeitung und Klausurtechnik III. BGB Schuldrecht, Handelsgeschäfte 1. Entstehung, Durchführung und Erlöschen von Schuldverhältnissen 2. Allgemeine Geschäftsbedingungen 3. Verbraucherschutz, insb. Fernabsatzrecht 4. Leistungsstörungen am Beispiel des Kaufvertrags a) Pflichtverletzung als Grundtatbestand b) Unmöglichkeit c) Verzug und Nichtleistung d) Schlechtleistung: Mängelgewährleistung e) Verbrauchsgu?terkauf f) Handelskauf 5. Werkvertrag 6. Ungerechtfertigte Bereicherung 7. Unerlaubte Handlungen und Produkthaftung IV. BGB Sachenrecht (Grundzüge) 1. Eigentum und Besitz; Eigentümer-Besitzer-Verhältnis 2. Übereignung beweglicher Sachen 3. Übereignung von Grundstücken 4. Grundpfandrechte

Qualifikationsziele	Fachkompetenz: Die Studierenden kennen die grundlegenden, für unternehmerisches Handeln im Zivilrecht relevanten Regelungen des BGB und des HGB sowie ihrer Zusammenhänge. Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, durch Rechtsanwendung (Falllösungstechnik) und Transferfähigkeit in der Unternehmenspraxis alltäglich auftretende Fragen, insbes. aus dem Vertrags- und Deliktsrecht, selbstständig zu lösen sowie rechtliche Zweifelsfragen, die eine professionelle Beratung erfordern, zu erkennen und fachgerecht zu artikulieren. Sozial-/Selbstkompetenz: Die Studierenden gestalten selbstständig ihre Lern- und Arbeitsprozesse, indem sie eigene Kenntnisse und Fähigkeiten selbstreflektiert einschätzen und unter Anleitung gezielt weiterentwickeln. Sie können den eigenen Standpunkt zu wirtschaftsrechtlichen Fragen unter Nutzung von Fachwissen, -termini und -methodik selbstständig entwickeln, vortragen und argumentativ unterlegen.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Verfügbarkeit der Gesetzestexte BGB und HGB
Literaturhinweise	Jeweils aktuelle Auflage von: Aunert-Micus/ Guellemann/ Streckel/ Tonner/ Wiese: Wirtschaftsprivatrecht (Vahlen) Danne: Wirtschaftsprivatrecht (UTB - A. Francke) Deckenbrock/ Höpfner: Bürgerliches Vermögensrecht (UTB - Nomos) Eisenhardt: Einführung in das Bürgerliche Recht (UTB - C.F. Müller) Förschler: Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts (Vahlen) Hoffmann: Technik der Fallbearbeitung im Wirtschaftsprivatrecht (Vahlen) Jaensch: Grundzüge des Bürgerlichen Rechts (C.F. Müller) Jaensch: Klausurensammlung Bürgerliches recht (C.F. Müller) Klunzinger: Einfuehrung in das Bürgerliche Recht (Vahlen); Klunzinger: Grundzuege des Handelsrechts (Vahlen); Klunzinger: Übungen im Privatrecht (Vahlen) Krimphove: Handelsrecht (Kohlhammer) Lange: Basiswissen Ziviles Wirtschaftsrecht (Vahlen) Medicus / Petersen: Grundwissen zum Bu?rgerlichen Recht (Vahlen) Mehrings/Hesse/Herzog/Kurtz: Bürgerliches Recht für Studium und Praxis (Vahlen) Metzler-Müller: Wie löse ich einen Privatrechtsfall? (Boorberg) Wörlen/ Metzler-Müller: BGB AT, Schuldrecht AT und BT, Sachenrecht, Handelsrecht, Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen (Vahlen)
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlichen Inhalten
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/17312645124?13

W942 – Advanced Financial and Management Accounting

Modul	Advanced Financial and Management Accounting Advanced Financial and Management Accounting
Modulnummer	W942 [IMB 6.3.2 (3.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. oec. Uwe Vielmeyer uwe.vielmeyer@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. rer. oec. Uwe Vielmeyer uwe.vielmeyer@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung | 2 SWS Übung)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 90 Minuten | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Vortrag mit Live-Visualisierung, Fallarbeit/Angeleitetes Üben
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	- Grundlagen des Controlling, Controlling in ausgewählten Unternehmens- und Wirtschaftsbereichen - Grundlagen des Kosten-Controlling, Plan-Kostenrechnung - Grundlagen des Finanz-Controlling - Einführung in die Internationale Rechnungslegung - Einführung in die Konzernrechnungslegung

Qualifikationsziele	Fachkompetenz - Die Studierenden verfügen über fundierte Accounting-Kenntnisse für die Lösung wirtschaftswissenschaftlicher Probleme. - Sie sind in der Lage, sich in interne Rechnungslegungsprobleme einzudenken und verschiedenartige Controlling-Aufgaben mit praktischem Bezug selbständig lösen. - Die Studierenden beherrschen die Interpretation veröffentlichter Buchführungsergebnisse für ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche Sachverhalte. Sozial-/Selbstkompetenz - Die Studierenden können selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterentwickeln. - Die Studierenden können in einer Fremdsprache fachspezifische Diskussionen führen. Methodenkompetenz - Die Studierenden verstehen wesentliche Methoden des Accounting und wenden diese Methoden praktisch an. - Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, die erlernten Konzepte und Methoden auf schwierigere Controlling-Problemstellungen anzuwenden.
Zulassungsvoraussetzung	Keine Zulassungsvoraussetzung
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, die Module „Kosten- und Leistungsrechnung“ und „Buchführung / Bilanzierung“ erfolgreich absolviert zu haben.
Literaturhinweise	jeweils aktuelle Auflage von: Chitty, D.: IFRS Model Financial Statements Nobes, C./Parker, R.: Comparative International Accounting Fischer, P. M./Taylor, W. J./Cheng, R. H.: Advanced Accounting - Consolidations, Partnerships, and Government Accounting Horngren, C. T.; Datar, S. M.; Foster, G.: Cost Accounting – A Managerial EmphasisZimmermann, J. L.: Accounting for Decision Making and Control Weber, J.: Einführung in das Controlling, Stuttgart
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/3461614797?6

W946 – Buchführung/Bilanzierung

Modul	Buchführung/Bilanzierung Bookkeeping and Accounting
Modulnummer	W946 [IMB 2.2.2 (1.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. pol. Andreas Piel andreas.piel@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. rer. pol. Andreas Piel andreas.piel@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	5 SWS (3 SWS Vorlesung | 1 SWS Übung | 1 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	78 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 90 Minuten | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Aktives Plenum Fallarbeit/Angeleitetes Üben
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	Den Studierenden werden die Technik der Buchführung sowie Grundkenntnisse über den handelsrechtlichen Jahresabschluss vermittelt. 1. Die Finanzbuchführung als Grundlage des Rechnungswesens 2. Grundlagen der Buchführung 3. Technik der Buchführung 3.1 Erfolgsneutrale Buchungsvorgänge 3.2 Erfolgswirksame Buchungsvorgänge 3.3 Eigenkapitalkonto und Privatkonto 3.4 Buchen des Warenverkehrs 3.5 Verbuchung mit Umsatzsteuer 3.6 Verbuchung der Produktion industrieller Erzeugnisse 3.7 Verbuchung des Zahlungsverkehrs 3.8 Verbuchung des Personalaufwands 3.9 Behandlung von Steuern 4. Organisation der Buchführung 5. Ansatz und Bewertung von Bilanzpositionen 5.1 HGB und GoB 5.2 Begrenzung der Bilanzpositionen auf Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten 5.3 Ansatz und Bewertung von Vermögensgegenständen 5.4 Die Rechnungsabgrenzungsposten 5.5 Schulden/Fremdkapital 5.6 Das Eigenkapital als Saldogröße
Qualifikationsziele	*Fachkompetenz* Neben dem Erlernen der reinen Buchführungstechnik wird insbesondere der praktische Bezug herausgestellt: So werden die Studierenden verstehen, auf welche Arten reale Sachverhalte im Jahresabschluss einer Unternehmung dargestellt werden können bzw. müssen und welche Folgen daraus für den Bilanzierenden resultieren. Sie können Organisationen (Unternehmen, Institutionen) und ihre Elemente definieren, unterscheiden und die Zusammenhänge verstehen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die unterstützenden Aktivitäten von Wertschöpfungsketten zu definieren, zu erklären und die Zusammenhänge kritisch zu hinterfragen. Die Interdependenzen zu anderen Disziplinen wie Steuerlehre, Handels- und Gesellschaftsrecht werden sie erkennen und einschätzen können. *Methodenkompetenz* Die Studierenden können das theoretisch erworbene Wissen und die erlernten Instrumente anforderungs- und situationsgerecht auf unternehmerische Problemstellungen anwenden. *Sozial-Selbstkompetenz* Die Studierenden können selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterentwickeln.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine

Literaturhinweise	Hollidt, A.; Piel, A.: Rechnungswesen Band 1 - Überblick und Einführung in die Buchführung mit zahlreichen Rechenbeispielen; aktuelle Auflage. Döring, U.; Buchholz, R.: Buchführung und Jahresabschluss; aktuelle Auflage
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/23116349455?30

W957 – Personalmanagement

Modul	Personalmanagement Human Resource Management
Modulnummer	W957 [IMB 6.3.3 (3.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. oec. Peter M. Wald peter.m.wald@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. oec. Peter M. Wald peter.m.wald@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung | 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 90 Minuten | Wichtung: 75% | nicht kompensierbar Prüfung Präsentation Modulprüfung | Prüfungsdauer: 30 Minuten | Wichtung: 25% | nicht kompensierbar
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen/Flipped Classroom mit begleiteten Übungen/Fallbeispielen, eigenständige Beleganfertigung mit Konsultationsmöglichkeiten, Aufgaben zum Selbststudium, interaktive Lernformen zur Wiederholung bzw. zur Selbstprüfung des Verständnisses
Medienform	Gestaltung der Lehre:- Vorlesungen mit z. T. interaktiven Abschnitten (Lehrgespräche, Diskussionen, Gruppenarbeiten)- Übungen zur Anwendung der erworbenen Kenntnisse und zur Bearbeitung von einfachen Fallbeispielen- Vorbereitung, Durchführung und Präsentation von Projektarbeiten z. T. in Gruppen (Peer Groups)- Lesen der angegebenen und selbst gewählter Literatur zur Bearbeitung spezifischer Aufgabenstellungen im Selbststudium- Präsentation und Kontrolle der Ergebnisse des Selbststudiums (Wissenstests, Essays)Vorlesungs- und Begleitskripte für das Selbststudium & weitere Materialien werden über das Intranet bzw. das Bildungsportal Sachsen zur Verfügung gestellt.
Lehrinhalte/Gliederung	- wissenschaftliche Grundlagen und historische Entwicklung des Personalmanagements im internationalen Kontext - Besonderheiten des internationalen Personalmanagements – interkulturelle Fragen und Diversity Management - Personalmanagement als Erfolgsfaktor unternehmerischer Tätigkeit sowie Gestaltung und Organisation des Personalmanagements in internationalen Unternehmen - Wertschöpfungs-, Dienstleistungs- und Kundenorientierung sowie Prozesse, Rollen, Funktionen, Akteure des Personalmanagements - Kompetenzen und Motivation als grundlegende Begriffe des Personalmanagements - Präsentation und Diskussion verschiedener Beispiele des Personalmanagements in internationalen Unternehmen und Organisationen Es wird ein grundlegender Überblick über alle relevanten Prozesse und Teilbereiche des Personalmanagements vermittelt. Dabei geht es vor allem um die Darstellung der und Sensibilisierung für Fragen des Personalmanagements im internationalen Rahmen.

Qualifikationsziele	Fachkompetenz - Die Studierenden verfügen über aktuelles Wissen zum Personalmanagement, über Klarheit zum interdisziplinären Charakter des Personalmanagements und zu den Grundlagen betrieblicher Personalarbeit unter besonderer Berücksichtigung internationaler Aspekte - Die Studierenden sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse auf personelle Entscheidungen und Vorgänge anzuwenden, um diese hinsichtlich der wirtschaftlichen und sozialen Implikationen einzuordnen und zu bewerten Methodenkompetenz - Die Studierenden können das erworbene Wissen gezielt, d.h. situations- und anforderungsgerecht, zur Bearbeitung transaktionaler Aufgaben im Personalmanagement einsetzen Sozialkompetenz - Die Studierenden sind in der Lage, Aufgaben des Personalmanagements im internationalen Kontext zu interpretieren, daraus passende Verhaltensweisen abzuleiten und die Konsequenzen des eigenen Verhaltens zu reflektieren - Die Studierenden sind fähig, effektiv und effizient in Team arbeiten, dazu gehört es, sachbezogen zu argumentieren und Verantwortung für die eigenen Aufgaben übernehmen und dabei durchgehend interkulturelle Anforderungen zu berücksichtigen
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Introduction to International Management" erfolgreich abgeschlossen zu haben. Eine Vorbereitung durch stofflich parallel laufende Lehrbücher ist möglich.
Literaturhinweise	Armstrong, M. (*): Armstrong's Handbook of Human Resource Management Practice, Kogan Page, London. Torrington, D./Hall, L./Taylor, S. (*): Fundamentals of Human Resource Management: Managing People at Work, London. Price, A. (*): Human Resource Management in a Business Context, London. Kolb, M. (*): Personalmanagement, Wiesbaden. Becker, F. G. (*): Lexikon des Personalmanagements, München. Northouse, P. G. (*): Leadership. Theory and Practice, Thousand Oaks, London. Zeitschriften: Human Ressource Management, Personalwirtschaft, Personalführung, Personal-Magazin (*) Jeweils aktuelle Auflage Internet: Webressourcen des CIPD (https://www.cipd.co.uk)
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/17312645155?32

W973 – Produktion

Modul	Produktion Production Management
Modulnummer	W973 [IMB 6.5.2 (5. FS, PF); WIngBa1520] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. pol. Barbara Mikus barbara.mikus@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. rer. pol. Barbara Mikus barbara.mikus@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (4 SWS Vorlesung)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung | Prüfungsdauer: 90 Minuten | Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, aktives Plenum, Fallarbeit/Angeleitetes Üben, ggf. Exkursion
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	Problemstellungen und Lösungsansätze zur wirtschaftlichen Gestaltung des Produktionsprogramms, der Fertigungsprozesse und des Faktoreinsatzes auf der operativ-taktischen Führungsebene. Einzelne Inhalte sind: - Grundlagen der Produktion (Begriffsbestimmung, Einordnung der Produktionswirtschaft, produktionswirtschaftliche Zielsetzungen etc.) - Einführung in die Produktions- und Kostentheorie (u.a. ertragsgesetzliche Produktions- und Kostenfunktionen, substitutionale und limitationale Produktionsprozesse, Ermittlung von Minimalkostenkombinationen) - Planung des Produktionsprogramms (unter Berücksichtigung unterschiedlicher Produktionsstrukturen, Kosten- und Umsatzverläufe sowie Beschäftigungssituationen) - Planung und Steuerung des Fertigungsablaufs (u.a. Fertigungstypen und Organisationsformen der Fertigung, Losgrößenplanung, Ablaufplanung) - Bereitstellung von Produktionsfaktoren (Systematisierungen von Produktionsfaktoren, Stücklisten, betriebswirtschaftliche Produktionsfaktorentscheidungen)

Qualifikationsziele	*Fachkompetenz:* Die Studierenden verfügen über Grundwissen zum Funktionsbereich Produktion und sind in der Lage, typische, in diesem Bereich auftretende Problemstellungen zu identifizieren und hierfür geeignete Lösungsansätze anzuwenden. Dabei nutzen sie auch mathematische Kenntnisse für die Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen. Die Studierenden können Konzepte und Instrumente des operativen Produktionsmanagements definieren, erklären und bewerten sowie die Zusammenhänge zu anderen Wertschöpfungsaktivitäten erklären. *Methodenkompetenz:* Die Studierenden verstehen Methodik, Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Verfahren zur Planung und Steuerung der Produktion eines Unternehmens. Sie sind befähigt, die einschlägigen quantitativen Methoden und Modelle/Verfahren in Abhängigkeit von der Planungssituation in verschiedener Form anzuwenden, um Produktionsentscheidungen fundiert vorbereiten zu können. *Sozialkompetenz:* Die Studierenden können komplexe fachspezifische Situationen erfassen und bewerten und daraus geeignete Verhaltensweisen ableiten und diese in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen kritisch reflektieren und weiterentwickeln. Zudem gestalten sie selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse, schätzen ihre eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten ein und entwickeln sie gezielt weiter.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul „Wirtschaftsmathematik“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Literaturhinweise	Jeweils die aktuelle Auflage von: Adam, D.: Produktions-Management, Wiesbaden Bloech, J. u. a.: Einführung in die Produktion, Berlin u.a. Blohm, H.; Beer, T.; Seidenberg, U; Silber, H.: Produktionswirtschaft, Berlin Corsten, H.; Gössinger, R.: Produktionswirtschaft, München, Wien Dyckhoff, H.; Spengler, T.: Grundzüge der Produktionswirtschaft: Einführung in die Theorie betrieblicher Wertschöpfung, Berlin u.a. Ebel, B.: Produktionswirtschaft, Ludwigshafen Hoitsch, H.-J.: Produktionswirtschaft, München, Wien Käschel, J.; Teich, T.: Produktionswirtschaft, Band 1: Grundlagen, Produktionsplanung und -steuerung, Lehr- und Übungsbuch, Chemnitz Nebl, T.: Produktionswirtschaft, München u.a. Schweitzer, M.; Küpper, H.-U.: Produktions- und Kostentheorie, Wiesbaden Thonemann, U.: Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen, München Vahrenkamp, R.: Produktionsmanagement, München u.a.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Das Modul ist in allen betriebswirtschaftlich ausgerichteten Studiengängen einsetzbar.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/17312645136?34

Anlage (3): Modulliste

1. **Mathematik**
   - N281 Modul Wirtschaftsmathematik
   - W594 Modul Business Statistics
2. **Grundlagen der BWL**
   - W607 Modul Introduction to International Management
   - W946 Modul Buchführung / Bilanzierung
   - W400 Modul Kosten- und Leistungsrechnung
3. **Recht**
   - W900 Modul Recht I - Bürgerliches Recht / Handelsrecht
   - W349 Modul Recht II - Arbeitsrecht / Öffentliches Wirtschaftsrecht
4. **Volkswirtschaftslehre**
   - W384 Modul Microeconomics I: Introduction
   - W362 Modul Microeconomics II: Market and Competition
5. **Informationsmanagement**
   - W195 Modul Information Processing and Reporting
   - W897 Modul Geschäftsprozessmanagement und Betriebliche Informationssysteme
6. **Funktionallehren der Betriebswirtschaft**
   - W942 Modul Advanced Financial and Management Accounting
   - W574 Modul Marketing
   - W063 Modul Materialwirtschaft / Logistik
   - W957 Modul Personalmanagement
   - W973 Modul Produktion
   - W563 Modul Steuerlehre
   - W223 Modul Strategic Management
   - W417 Modul Finance
7. **Sozial- und Methodenkompetenz**
   - W066 Modul First Foreign Language for Business: English
   - F531/F580/F445 Modul Second Foreign Language for Business (Französisch, Russisch oder Spanisch)
   - W314 Modul Internship and Project Report
   - W648 Modul Intercultural Communication
   - U006 Modul Studium generale
8. **International Management Core Modules**
   - W159 Modul International Taxation
   - W780 Modul European and International Law
   - W705 Modul International Economics
   - W878 Modul International Marketing
   - W404 Modul International Business in the Digital Economy
   - W562 Modul International Case Studies
9. **Final Examination**
   - W145 Modul Bachelor Thesis / Oral Examination

WW Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen

H-ITWK

Anlage (4) zur StudO - IMB:

Praktikumsordnung

für den

Bachelorstudiengang International Management

an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

- PraktO - IMB -

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Geltungsbereich 2
§ 2 Zielsetzung 2
§ 3 Praktikantenamt 2
§ 4 Praxisstellen 3
§ 5 Praxisphase 3
§ 6 Zulassung zur Praxisphase 4
§ 7 Projektarbeit und Tätigkeitsnachweis zur Praxisphase 4
§ 8 Bewertung der Projektarbeit und Anerkennung der Praxisphase 5
§ 9 Rechtsstellung des Studenten 5
§ 10 Überleitungs- und Schlussbestimmungen 5

Vorbemerkung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Maskuline Personenbezeichnungen in dieser Ordnung gelten gleichermaßen für Personen weiblichen Geschlechts.

§ 1
Geltungsbereich

(1) Diese Praktikumsordnung ist Bestandteil der Studienordnung des Bachelorstudienganges International Management.

(2) Die Praktikumsordnung regelt die Durchführung der Praxisphase im vierten Semester (§ 6 StudO - IMB).

§ 2
Zielsetzung

(1) [1]Die Praxisphase zielt auf eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis ab. [2]Sie dient dem Studenten

- als Einblick in geeignete Berufs- und Arbeitsfelder,
- zum Erwerb berufspraktischer Grundqualifikationen,
- zur Umsetzung des erworbenen theoretischen Wissens in praxisbezogene Handlungen.

(2) Die Beschaffung einer geeigneten Praxisstelle für die Praxisphase obliegt dem Studenten.

§ 3
Praktikantenamt

(1) [1]An der Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen ist ein Praktikantenamt errichtet. [2]Der Fakultätsrat wählt einen der Fakultät angehörenden Professor auf Vorschlag des Dekans zum Leiter des Praktikantenamtes für die Dauer der Amtszeit des Dekans. [3]Ebenso wird ein Stellvertreter für den Leiter des Praktikantenamtes gewählt.

(2) Das Praktikantenamt hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Beratung der Studenten in praktikumsbezogenen Fragen,
2. Zusammenarbeit mit den Praxisstellen im Hinblick auf generelle und den einzelnen Studenten betreffende Fragen der Praxisphase,
3. Zulassung zur Praxisphase.

§ 4
Praxisstellen

(1) [1]Die Praktika können nur bei geeigneten Praxisstellen abgeleistet werden. [2]Praxisstellen sind Unternehmen oder Institutionen des möglichen zukünftigen Berufsfelds des Studenten, die den Zielen der Praktika entsprechende Tätigkeitsmöglichkeiten und Aufgabenbereiche für den Studenten bieten. [3]Hierzu zählen insbesondere internationale oder auf internationale Aktivitäten ausgerichtete Unternehmen und Institutionen in folgenden Sektoren der Wirtschaft: Industrie, Groß- und Einzelhandel, Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Verbände von Unternehmen, Industrie- und Handelskammern sowie öffentliche Unternehmen.

(2) Der Student ist verpflichtet, den zur Erreichung der Praktikumsziele erforderlichen Anordnungen der von der Praxisstelle beauftragten Personen nachzukommen und die für die Praxisstelle geltenden Regelungen, insbesondere die Vorschriften über Arbeitszeit, Unfallverhütung und Schweigepflicht zu beachten.

§ 5
Praxisphase

(1) [1]Die Praxisphase ist in der Regel das vierte Semester. [2]Über Ausnahmen entscheidet das Praktikantenamt.

(2) [1]Die Praxisphase umfasst 12 Wochen praktische Tätigkeit. [2]Dies entspricht 16 Leistungspunkten. [3]Die Praxisphase ist in unmittelbarer zeitlicher Folge und im Umfang tarifüblicher Vollarbeitszeit bei einer geeigneten Praxisstelle (§ 4 Absatz 1) in einem geeigneten Berufsfeld abzuleisten.

(3) [1]Vom Studenten zu vertretende Fehlzeiten während der praktischen Tätigkeit sind nachzuholen. [2]Vom Studenten nicht zu vertretende Fehlzeiten, insbesondere wegen Krankheit, sind nachzuholen, wenn sie mehr als fünf Arbeitstage betragen. [3]Über Ausnahmen entscheidet der Leiter des Praktikantenamtes im Benehmen mit der Praxisstelle. [4]Fehlzeiten von mehr als fünf Arbeitstagen hat der Student dem Praktikantenamt unverzüglich schriftlich mitzuteilen, unabhängig von seiner Pflicht zur Benachrichtigung der Praxisstelle.

(4) [1]Die Praxisphase ist ohne Wechsel der Praxisstelle durchzuführen. [2]Ein Wechsel kann nur in begründeten Ausnahmefällen mit vorheriger Zustimmung des Praktikantenamtes vorgenommen werden.

(5) [1]Die Praxisphase soll im Ausland absolviert werden. [2]Eine Praxisphase bei einem Unternehmen in Deutschland wird nur bewilligt, wenn es sich um einen ausländischen Studierenden handelt oder der betreuende Professor festgestellt hat, dass die vorgesehenen Aufgaben einen ausreichend hohen Anteil an Auslandsbezug aufweisen.

§ 6
Zulassung zur Praxisphase

(1) Zur Praxisphase wird in der Regel nur zugelassen, wer alle Module des ersten Semesters erfolgreich abgelegt hat.

(2) [1]Die Zulassung zur Praxisphase ist spätestens sechs Wochen vor der beabsichtigten Aufnahme der Praktikumstätigkeit beim Praktikantenamt zu beantragen. [2]Im Zulassungsantrag ist die Praxisstelle anzugeben und deren Tätigkeitsbereich (z. B. Branche bzw. Unternehmensgegenstand) zu beschreiben. [3]Mit dem Zulassungsantrag ist ein unterzeichneter Praktikantenvertrag zwischen der Praxisstelle und dem Studenten vorzulegen, der den Anforderungen dieser Praktikumsordnung entspricht. [4]Im Praktikantenvertrag ist insbesondere ein Beauftragter der Praxisstelle für die Durchführung des Praktikums zu benennen.

(3) Die Zulassung ist abzulehnen, wenn
- die Praxisstelle nicht geeignet ist,
- der Inhalt des Praktikantenvertrages dieser Praktikumsordnung nicht entspricht.

(4) Die Zulassung kann abgelehnt werden, wenn begründete Zweifel bestehen, ob das durch die praktische Tätigkeit angestrebte Ziel der Praxisphase erreicht werden kann.

(5) Die Zulassung gilt als erteilt, wenn das Praktikantenamt sie nicht innerhalb von vier Wochen nach Eingang des Antrags auf Zulassung zur Praxisphase schriftlich ablehnt.

§ 7
Projektarbeit und Tätigkeitsnachweis zur Praxisphase

(1) [1]Im Zusammenhang mit der Praxisphase erstellt der Student eine Projektarbeit, die von einem Hochschullehrer der Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen betreut werden soll. [2]Die Projektarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit und enthält eine präzise abzugrenzende akademische Problemstellung, die den roten Faden der Arbeit bildet. Mit einem strukturierten Vorgehen ist unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse (Bezug zur akademischen Standardliteratur) das abgegrenzte Problem zu bearbeiten und im Idealfall zu lösen. Primär beschreibende Passagen (z. B. Unternehmensvorstellung, Tätigkeitsfeld, Einsatzbereiche) sind maßvoll und zielführend zu integrieren. [3]Die Projektarbeit ist von der Praxisstelle gegenzuzeichnen. [4]Sie ist in englischer Sprache anzufertigen, sofern nicht vom betreuenden Professor eine Ausfertigung in einer anderen Sprache gefordert wird.

(2) [1]Die Praxisstelle erteilt dem Studenten am Ende der Praxisphase einen Tätigkeitsnachweis, aus dem sich die zeitliche Anwesenheit und die wesentlichen ausgeübten Tätigkeiten ergeben. [2]Dieser Tätigkeitsnachweis entspricht für die Praxisphase der Prüfungsleistung Teilnahmebescheinigung. [3]Sie wird nur erteilt, wenn einschlägige Tätigkeiten gemäß § 4 PraktO in dem in § 5 PraktO geregelten Umfang nachgewiesen sind. [4]Die Praxisstelle soll dem Studenten am Ende der Praxisphase einen Tätigkeitsnachweis erstellen, der einem qualifizierten Zeugnis entspricht.

(3) [1]Die Projektarbeit und der Tätigkeitsnachweis sind dem Praktikantenamt innerhalb eines Monats nach Ende der Praxisphase digital vorzulegen. [2]In begründeten Ausnahmefällen ist eine

Verlängerung der Abgabefrist um einen Monat möglich. [3]Über eine Fristverlängerung entscheidet das Praktikantenamt.

§ 8
Bewertung der Projektarbeit und Anerkennung der Praxisphase

(1) Die Bewertung der Projektarbeit erfolgt durch den betreuenden Professor.

(2) Nach Bewertung der Projektarbeit entscheidet der Leiter des Praktikantenamtes über die Anerkennung der Praxisphase.

(3) Die Anerkennung ist zu versagen, wenn
- nach den vorgelegten Unterlagen das Ziel der Praxisphase nach § 2 Absatz 1 nicht erreicht worden ist und/oder
- die Projektarbeit der Note 5 (nicht ausreichend) bewertet wurde.

§ 9
Rechtsstellung des Studenten

Der Student bleibt während der Praxisphase immatrikuliert und Mitglied der Hochschule.

§ 10
Überleitungs- und Schlussbestimmungen

(1) [1]Diese Praktikumsordnung für den Bachelorstudiengang International Management wurde als Anlage und Bestandteil der Studienordnung beschlossen. [2]Sie tritt am Tage nach der Genehmigung durch das Rektorat[1] in Kraft. [3]Gleichzeitig treten alle vorhergehenden Praktikumsordnungen des Bachelorstudiengangs International Management der HTWK Leipzig außer Kraft.

(2) [1]Glaubt ein Student, aus der für ihn zuletzt vor dieser Praktikumsordnung geltenden Praktikumsordnung eine für sich günstigere Regelung herleiten zu können, kann er auf schriftlichen Antrag die Anwendung dieser Regelung verlangen. [2]Die Antragstellung ist bis spätestens 31. Dezember 2025 möglich.

(3) Die Praktikumsordnung des Bachelorstudiengangs International Management wird im Internetportal der HTWK Leipzig zusammen mit der Studienordnung dieses Studiengangs unter www.htwk-leipzig.de veröffentlicht.

[1]genehmigt durch Beschluss vom 26. Mai 2026